

M. 1,942^a

⌘

L. M. 1,827.



alt. Balemanns
Verzeichnis

einer
ansehnlichen Sammlung
goldener

Münzen
und
Medaillen,

welche

den 17 September, 1781,

in öffentlicher Auction

auf dem Cimbeckischen Hause

verkauft werden sollen

durch die Mäkler

Reimarus und Texier.

Hamburg,

Gedruckt mit Harmsens Schriften.

Verzeichniß

1781

Die respectiven Münzkenner und Liebhaber werden in dieser Sammlung, sowol unter den goldenen Münzen und Medaillen, welche aus einer ansehnlichen Sammlung bestehet, dergleichen in kurzen zum Verkauf nicht vorgekommen ist, viele sehr rare, alte und seltene Stücke antreffen, welche wohl conserviret. Man hat solche nach J. T. Köhlers Ducaten-Kabinet, nach dessen Nummern und Jahrezahlen angeführet, und die Stücke, die sich nicht darin befinden, sind mit allem Fleiße genau beschrieben worden, worauf die Münzliebhaber sich verlassen können. Was die Thaler betrifft, so befinden sich darunter viele seltene und rare Original-Stücke. Die ordinairen Thaler sind alle herausgelassen, und nur von raren seltenen und schönen ausgesuchten Thalern ein Catalogus verfertigt worden. Die Beschreibung ist nach dem vollständigen Thaler-Kabinet des Herrn Hofrath von Madai, mit Nummern und Jahrezahlen eingerichtet, und die nicht in Madai befindende Stücke sind mit möglichster Kürze und sehr genau beschrieben, sowol was die Umschriften als Jahrezahlen betrifft.

Hamburg, den 21 Jun. 1781.





Römisch-Kaiserliche.

- 1 Ein sehr rares Goldstück von $1\frac{1}{2}$ Ducat. Av. Ludovicus. D. G. Romanorum. imp. Der Kayser sitzt auf einem geziertern Thron mit der Krone auf dem Haupte, ein Schwerdt in der rechten Hand, und hält mit der Linken einen an der Seite gestellten Schild, in welchem der zweyköpfigte Adler. Rev. Ein mit Rosen zierlich besetztes Kreuz &c. Umschrift: xpc vincit. xpc regnat. xpc imperat. Siehe das Ducat-Cabinet von J. T. Köhler, von Ao. 1759. No. 1.
- 2 Ein rarer Goldgulden. Av. Der doppelte Reichs-Adler, oben ein Kreuz Fridericu. imp. aciov. Rev. K. Heinr. Der Heilige stehend mit einem Scepter in der Linken, dabey zur Rechten der Destr. und zur Linken der Steyerm. Wapenschild. Umsch. S: Henrecus. impe. J. T. K. No. 6.
- 3 a Ein seltner Goldgulden. Av. Der zweyköpfigte Reichsadler in einem gekrönten Schilde. Umsch. Karol. D. G. Ro. imp. z. Hisp. Rex. Rev. Das gekrönte Wapen, und ganz oben eine Krone. Umsch. Da Mihi. virtut. contra. Host. Tuos. J. T. K. No. 27.
- 3 b Eine schöne Medaille. Av. Die Kayserin Eleonora sitzt auf einem Throne mit der Krone auf dem Haupte, Scepter und Reichsapfel haltende. Umsch.

- Umsch. Leonora. Filia Eduardi. Reg. Port. Frid. III. imper. uxor. Rev. Eine große vollständige Rose, mit gedoppelter Umsch. ut Rosa Flores Splendore Corluco. praeifulget Sic. Eleonora. virtutum. amato. choro praestat; wieget $6\frac{1}{2}$ Ducat. J. T. K. I Ch, Pag. 89. No. 1.
- 4 Ein rar $1\frac{1}{2}$ Ducatstück. Av. Karol. D. G. Rom. impe. z. Hispa. Rex. Daß geharnischte und gekrönte Brustb. mit dem Schwerdt in der rechten und dem Reichsapfel in der linken Hand. Rev. Der gekrönte doppelte Reichsadler mit dem vollständigen Wapen auf der Brust. Umsch. Da mihi virtut. contr. Host. Tvos. J. T. K. No. 28.
- 5 Ein Stück, der Kaiser sitzt auf den Thron mit Schwerdt und Reichsapfel, ihm wird von 2 stehenden Frauenzimmern die Krone aufgesetzt. Umsch. Ad. perp. mem. elect. Ferdin. II. R. H. et Boh. in Reg. Rom. Rev. In einen Kranz: Ferd. D. G. Rim. S. aug. H. B. rex. Dessen belorbertes Brustb. um dasselbe vier ovale Schilde mit Einbilder und ihrer Benennung, als: Justitia, Temperanc, Fortitudo, Prudentia. Umsch. Fidentia liberali aqvitas veritas; wieget $4\frac{1}{2}$ Ducat.
- 6 Ein halber Ducat. Die Chiffre $\begin{matrix} F \\ III \end{matrix}$ unter der teutschen Reichskrone zwischen 2 Feuerreisen. Rev. Ferd. III. H. etc. B. rex coron. d r xx. Dec. A. 1636. J. T. K. No. 73.
- 7 Ein beynabe doppelter Ducat. Av. Des R. Josphi Brustb. mit der Ungar. Krone auf dessen Haupt. Umsch. Amor. ac. delicia. Humani. generis. Rev. In einen Blumenkranz Jospho. Umsch. multi Temporis perpetuitatem.
- 8 Ein Stück $1\frac{1}{4}$ Ducat. Av. Unter der Krone eine Schrift in 9 Zeilen: Josep. Hung. B. et princ. Hered. archid. austr. etc. Electus in reg. R. Coron. Franc. 3 Apr. 1764. Rev. Die Weltkugel, Umsch. virtute et exemplo.

- 9 Ein Ducat. Joseph II. belorbertes Brustb. mit dem goldnen Blicß. Rev. Der gekrönte Reichsadler, auf dessen Brust der einöpfigte Adler, auf dessen Brust ein gekröntes Wapen zu sehen ist. Umsch. H. B. Zc. princ. Her. archid. Austr. 1764.
- 10 Ein seltner Ducat. No. Carolus VII. D. G. R. I. S. A. Dessen belorbertes Brustb. darunter I. L. Oe. Rev. Maria Amalia D. G. R. aug. cor. Ihr Brustb. darunter Oe.

Rußisch-Kaiserliche.

- 11 Ein Ducat. Der Czaar gekrönt zu Pferde, mit einem Scepter in der rechten Hand. Rev. In 5 Zeilen eine russische Schrift. J. T. K. No. 114.
- 12 Ein Ducat. No. Das belorberte Bb. des Kaisers Alexiwitz. Rev. Der gekrönte zweöpfigte Adler, in der rechten Klau das Schwerdt und in der linken den Reichsapfel haltend, mit dem russischen Wapen auf der Brust; die Umsch. Russ. J. T. K. No. 119.
- 13 Ein Ducat. No. Die Kaiserliche Krone auf einer Decke liegend mit Scepter und Reichsapfel. Umschrift Russisch, im Abschnitt 1728. Rev. Unter einer Krone eine russische Schrift. K. No. 123.
- 14 Ein 2 Rubelstück von Elisabeth, mit Ihr gekrönt Brustb. Rev. Der doppelte gekrönte Adler, darüber: 1756. Umsch. russisch.
- 15 Ein 1 Rubelstück wie das vorige, 1756.
- 16 Ein rarer Ducat. Peter III. mit dessen Brustb. Rev. Der doppelte gekrönte Adler, darüber 1762. Umsch. in russischer Schrift.

Königlich-Französische.

- 17 a. Ein seltener doppelter Ducat. An. Zwoy Brustbilder gegen einander unter eine Krone, darunter eine Kuh. Umsch. Henr II. Marga. rex Reg. Navarre.

- varre. Rev. Das gekrönte Wapen. Umsch. Gratia Dei Som. id. QD. Sum. 1576. über der Krone ein N.
- 17 b. Ein seltener dopp. Ducat. Av. Unter des Königs belorbertes Brustb. steht ein H. und unter der Königin ein M. Rev. Das gekrönte Wapen, dabey getheilet die 2 gekrönten Buchstaben H. M. Die Umsch. ist auf beyden Seiten wie die vorige.
- 17 c. Ein Ducat. Av. Johannes der Täufer steht mit dem Scepter in der rechten Hand. Umsch. Johannes B. Rev. Ludovic. Rex. Eine große zierliche Lilie. J. T. K. No. 230.
- 18 Ein sehr rares Stück von 2 Ducaten, schön conservirt. Av. Philip D. G. Francorum Rex. Der stehende König im langen Mantel, den Scepter in der Rechten und eine Lilie in der Linken. Rev. Das Lilienkreuz in einer gebogenen Einfassung. Umsch. xpe. etc. J. T. K. No. 235.
- 19 Ein rar Stück $1\frac{1}{4}$ Ducat. Av. Der König steht auf den Thron, in der Rechten einen Degen und in der Linken das Schild haltend. Umsch. Philip D. G. etc. Rev. Das zierliche Lilienkreuz mit einer Einfassung. J. T. K. No. 242.
- 20 Ein altes und wohl conserv. Stück von $1\frac{1}{8}$ Ducat. Av. Der König stehend mit gekröntem Haupte, das Schwerdt in der rechten und den Scepter in der linken Hand. Umsch. Karol. D. G. etc. Rev. Ein Blumenkreuz, welches in den Winkeln wechselsweise mit Kronen und Lilien besetzt. Umschrift: xpe- etc. J. T. K. No. 270.
- 21 Ein Ducat. Der König stehend in langer königlicher mit Lilien besetzter Kleidung, mit der Krone auf dem Haupt, und zween Scepter in den Händen. Umsch. Karol etc. Rev. Ein Blumenkreuz, auswendig mit 4 Kronen und inwendig mit Lilien besetzten Einfassung. Umsch. xpe. etc. J. T. K. No. 275.

- 22 Ein Stück von $1\frac{1}{2}$ Ducat. Av. Das gekrönte Wapen. Umsch. Karol. D. G. etc. Rev. wie der vorige. J. T. K. No. 277.
- 23 Ein Stück über 1 Ducat. Das gekrönte Wapen, darüber eine Krone Umschr. Karolus. Rev. Ein Lilienkreuz, oben eine Krone. Umschr. xpe etc. J. T. K. No. 295.
- 24 Ein Stück von 2 Ducat. Av. Ludovic. D. G. Francor. Dessen Brustb. mit einem Schaubhut bedeckt und eine Lilie auf der Brust. Rev. Der Heilige in bischöf. Kleidung zu Pferde. Umsch. Mediolani Dux. J. T. K. No. 310.

Königlich-Englische.

- 25 Ein Rosenobel von König Edward, wieget $2\frac{1}{2}$ Ducat.
- 26 Ein Stück $4\frac{1}{2}$ Ducat. Der König mit dem Scepter in der Rechten und dem Reichsapfel in der Linken auf einen Thron sitzend. Umsch. Henricus etc. Rev. Eine geöffnete Rose mit dem Wapen in der Mitten. Umsch. wie J. T. K. No. 388.
- 27 Ein dergleichen von diesem Könige mit dem Londner Stadtwapen unter dessen Füßen. Umsch. Av. und Rev. wie der vorige; wieget $4\frac{1}{2}$ Ducat.
- 28 Ein Stück über $4\frac{1}{2}$ Ducat. Av. Die Königin auf dem Thron, mit dem Scepter in der Rechten und dem Reichsapfel in der Linken. Umsch. Maria D. G. angl. Fra. z. Hib. Regina MDLIII. Rev. a Dno Factus est istu z. est Mira in Ocul naris. J. T. K. No. 411.
- 29 a. Ein sehr seltener Ducat. Av. Der Englische Gruß, in dem Vorgrunde zwey Wapen, zur Rechten das Französ. und zur Linken das quardirte Franz. und Englische Schild, in der Mitten auf einen Zettel Ave, umher Henric. D. G. etc. Rev. Ein Kreuz, dabey auf einer Seite eine Lilie und auf der andern ein Leopard in einer gebogenen Einfassung, unten ein H. Umsch. wie J. T. K. No. 393.

- 29 b. Ein $1\frac{1}{2}$ Ducatstück. Av. Der Erzengel Michael, wie er den Drachen tödtet. Umsch. Henric. Di. G. Rex. etc. Rev. Ein Schiff, dessen Mastbaum ein Kreuz, an welchem das quadrirte Französische und Englische Wapen, oben ein H. und eine Rose.
- 30 Ein Ducat von andern Stempel wie No. 29. a. die Umschrift ist wie der erste.
- 31 Ein selten und wohl conservirt Stück $\frac{1}{2}$ Ducat. Av. I. D. C. rosa sine Spina. Gefröntes Brustb. Rev. Das vollständige Französisch und Englisch gekrönte Wapen, auf der Krone der Reichsapfel zur Seiten: I. R. Umsch. vnita deus Tvearur.
- 32 Ein Stück von $3\frac{1}{2}$ Ducat. Av. Jacobus D. G. etc. Der König gekrönt auf dem Throne sitzend, oben bey'm Anfang der Umschrift eine Krone, ganz unten das Londner Stadtwapen. Rev. Eine Rose, in der Mitten das quadrirte Franzöf. und Englische Wapen. Umschrift: A. Dno Factum est istvd, et est mirab. in ocvlis nrīs, dabey eine Krone.
- 33 Ein sehr rares Stück von $2\frac{1}{2}$ Ducat. Av. Das gekrönte Brustb. mit langen Haaren und Spigbarte, ein Schwerdt in der Rechten, einen Palmzweig in der Linken haltend, dahinter x x. Umsch. Carolus D. G. Mag. etc. Rev. Unten 3 Listen. Auf einem Zettel: Relig. prot. leg. ang. liber par. Darunter 1642. Umsch. Exvrgai Deus Dissientur, inimici. J. T. K. No. 427.
- 34 Ein sehr rares Stück $2\frac{1}{2}$ Ducat. Av. Das damalige Englische Wapen in einem Kranz von Palm- und Lorbeerzweigen. Umsch. The commonwealth op England. Rev. Die zusammengesetzte Wapen von Schottland und Irland; darüber xx. Umsch. God with vs 1653. J. T. K. No. 428.
- 35 Ein rar Stück $2\frac{1}{2}$ Ducat von dem berühmten Cromwel. Av. Dessen Brustb. in einem Lorbeerkranz, mit der Umsch. Olivar D. G. R. P. ang. Sco. et Hib. et Pro. Rev. Das Großbritt. Wapen unter

Schottländische. Schwedische. 7

- unter einer Krone. Umsch. Pax Quaritur Bello
1656.
36 Ein seltner Ducat. Av. Ein Schiff mit ausge-
spannten Segeln. Umsch. Car. II. D. G. M. B. etc.
Rev. Der Erzengel Michael, wie er mit einem
Spieß den Drachen durchsticht. Umsch. Soli Deo
Gloria. J. T. K. No 433.

Schottländische.

- 37 Ein rares Stück $1\frac{1}{2}$ Ducat. Das Brustb. mit
einem zierlichen Barer bedeckt. Umsch. Jacobus 5.
D. G. R. Scotor. 1540. Rev. Das gekrönte Wap-
pen auf einen Blumenkranz liegend. Umsch. Ho-
nor. Regis iudicium Diligit. J. T. K. No. 465.

Königlich Schwedische.

- 38 a. Eine sehr rare achteckigte Medaille von $4\frac{1}{2}$ Du-
cat. Av. Ein Gebäude, so auf vier Säulen steht,
welche der König Gustavus Adolphus mit großer
Gewalt gefasset und derer drey schon zerbrochen,
die vierte auch schon von ihrem Postament wegge-
hoben. Umsch. cum deo et victoricibus armis;
unter der ganzen Säule FF. im Abschnitt: Altere-
rat. Rev. Unten zwö geharnischte einander die
Hände gebende Arme, einer ein bloßes Schwerdt,
der andere eine Lanze mit einer kleinen Fahne
ins Andreaskreuz haltend, darunter noch eine
Hand, welche beyde stützet, darüber zwischen dem
Schwerdt und der Lanze ein Pelican mit seinem
Neste und seinen Jungen, für welche er sich
die Brust aufreißet, den aber eine Hand aus den
Wolken beym Halse fasset und hinauf ziehen will;
über den Wolken der Name Gottes; oben herum:
Sic immor Talis erit; unten herum: nec. etiam
invluis; oben an diesem Goldstücke ein klein Ge-
henf.

- 38 b. Die schöne große Medaille von $54\frac{1}{2}$ Ducaten auf dessen Edd. Av. Gustavus Adolphus Mag. D. G. Suecor. Gothor. et Vandalor. Rex Augustus. Der geharnischte und gekrönte königliche Körper liegend, mit vor sich geschlagne zusammengefügte Hände ic. Im Abschnitt: natus 9 Dec. anno 1594 gloriose mortuus 6 nov. 1632. Rev. Dux Glorios princ. pius Heros in vict. victor incomparab. Triumph. Felix & germ. Liberator. A. 1634. Der König im Mantel auf einem Triumphwagen ic. Diese Medaille ist desto rarer, weil der Hr. Hofrath von Madai in seinem Thaler-Cabinet No. 221 dieselbe anführet von 1633.
- 39 Ein Ducat. Av. Das geharnischte und belorbeerte Brustb. Gustav. Adolph. etc. Rev. Das gekrönte Wapen, darüber 1632. zur Seiten chymische Zeichen. Umsch. Pr. Finl. Dux etc. J. T. K. No. 500.
- 40 Ein Ducat. Av. Das geharnischte und belorbeerte Brustb. G. A. etc. Rev. Eine Krone, dabey getheilet 16. 32; darunter: Joh. X. ein guter Hirte lesset Sein Leben für die Schaff. Umsch. Pr. etc. J. T. K. No. 503.
- 41 Ein Ducat. Av. Das Brustb. mit einer kleinen Krone auf dem Haupte. Umsch. Christina D. G. Succ. etc. Rev. Das gekrönte Wapen, dabey 1647. Pr. Finl. Dux et Hen. etc. J. T. K. No. 510.
- 42 Ein $\frac{1}{4}$ Ducat. Av. Das Brustb. Carol. XI. D. G. etc. Rev. Zwey verschlungene und mit einer Krone bedeckte C. dabey 1692. unten $\frac{1}{4}$ Duc. J. T. K. No. 525.

Dänische.

- 43 Ein Ducat. Das gekrönte F. in einem Schilde, dabey getheilet 15. 63. Rev. Das Glück mit seinem Siegel auf einer Kugel stehend. J. T. K. No. 554.

- 44 Ein sehr rares Stück von 10 Ducaten. Av. Christianus III. D. G. Dan. no. va. G. Rex. Der König geharnischt zu Pferde, über dessen Haupt 2 Engel eine Krone halten; unten: Regna Firmat. Pietas. Rev. Das vollständige gekrönte Wapen D. S. H. et D. C. in Ol. etc. Jacob. Becc M. R. Tab. XXI. No. 3.
- 45 Eine Klippe 2 $\frac{1}{2}$ Ducat. Das gekrönte und geharnischte Brustb. Christ. III. D. G. D. Rev. III Dal. 1604. J. T. K. No. 569.
- 46 Ein seltenes Stück 6 $\frac{1}{2}$ Ducat. Av. Das zierliche rechtssehende Brustb. Christ. IV. D. G. D. nor. etc. auf dessen Haupt zween Engel die Krone aufsetzen. Rev. Die dänischen Leoparden in einem Schilde, um welchen Regna Firmat. Pietas, oben mit einer Krone und unten mit dem Elephanten-Orden gezierte Dannebrogskreuz, darum 13 Wapen-Schilder. Umsch. Dux S. H. S. et Dit. com. in old. et D.
- 47 Eine Klippe von 1 Ducat. Av. Fried. 3. D. G. D. dessen belorbertes Brustb. Darunter 1648. Rev. Ein Topf mit einem blühenden Gewächse, und der Aufschrift: Tandem. Umsch. n. vand Gottor. etc. J. T. K. No. 585.
- 48 Ein halber Ducat. Der König geharnischt in ganzer Positur mit Scepter und Reichsapfel. Umsch. Christ. 4. etc. Rev. Justus Judex 1644.
- 49 Ein halber Ducat. Der König in ganzer Positur. Rev. 1645. J. T. K. No. 581.
- 50 Ein dergleichen halber Ducat von 1646.
- 51 Ein $\frac{1}{2}$ Ducat mit der Umsch. auf den Rev. Justus Judex 1646. J. T. K. No. 581.
- 52 Ein rares Stück von 5 Ducat. Der auf einem Felsen stehende gekrönte Namenszug F 3. dabey Eben Ezer. Umsch. Dominus providebit 1659. Rev. Eine aus dem Wolken ragende Hand, hauer mit dem Schwerdte eine andere nach einer Krone grei-

- greifende Hand ab, dabey II Feb. Umsch. Soli Deo Gloria.
- 53 Ein Stück von 5 Ducat. Das geharnischte und belorbete Brustb. Frider. III. D. G. D. norv. Rev. Das vollständige gekrönte Wapen auf dem Dannebrogskreuz liegend, darunter G. K. Umsch. vand. G. rex. 1665.
- 54 Ein Stück 1 $\frac{1}{2}$ Ducat. Av. Das belorbete Brustb. Frid. III. D. G. Dan. etc. Rev. Die Dänische Krone, darüber: Dominus Prouidebit; darunter: XVIII. m. darunter 1668, ganz unten G. R. J. T. K. No. 602.
- 55 Ein halber Ducat. Av. Das belorbete Brustb. F. 3. D. G. Dan. etc. Rev. Der Norweg. Löwe auf dem Dannebrogskreuz unter einer Krone. Umsch. Dominus Providebit. J. T. K. No. 602.
- 56 Ein seltener doppelter Ducat. Der gekrönte Namenszug C5, mit der Umsch. Da. Nor. va. goq. Rex. Rev. Ein Elephant, den ein Mohr regieret, mit einem Streitthurm auf den Rücken; auf der Decke das Dänische Wapen, unten 1673.
- 57 Ein halber Ducat. Das belorbete Brustb. Christ. V. Rex. D. N. v. G. Rev. Der gekrönte doppelte Namenszug C5, dabey 1675, J. T. K. No. 611.
- 58 Ein schön Stück von 2 $\frac{1}{2}$ Ducat. Av. Der norwegische Löwe hält den gekrönten Namenszug C5. Umsch. D. N. Rex. Rev. Das Dannebrogskreuz. Umsch. Laborantem corroborat. J. T. K. No. 619.
- 59 Ein Ducat. Av. Mit dem gekrönten Namenszug C5 bezeichnet, und über die Wolken reichende Pyramide, die vom Winde und Ungewitter beführt wird. Umsch. nec VI. nec metu. Rev. Die Stadt Copenhagen in Prospect, darüber: Hafnia. Dania. J. T. K. No. 623.

- 60 Ein schöner Ducat. Av. Der König zu Pferde, mit dem Commandostab vorwärts haltend. Rev. Die dreyfach in einander geschlungene Namens-Chiffre C5; darüber drey Kronen, in der Mitten D. G. Umsch. Dan. Nor. rex.
- 61 Ein seltener doppelter Ducat. Av. Christ. V. D. G. D. nor. van Got. Rex. dessen Brustb. im Elephant-Orden, auf dessen Haupt eine Sturmhaube. Rev. Das Castel mit einer Flagge, darauf gekrönt C5. Umsch. Christiansburg in Gyinea 1688.
- 62 Ein halber Ducat. Der König im Mantel zu Pferde; darunter eine Stadt. Rev. Das gekrönte Wapen, mit den Orden des Elephanten, darunter geteilt 16. 96.
- 63 Ein schöner Ducat. Av. Der König in langer Peruque zu Pferde, mit dem Commandostabe in der rechten Hand. Rev. Der dreyfache Namenszug C5. unter drey Kronen, dabey C. W. unten 1692. Umsch. Pietate. et Justitia.
- 64 Ein kleiner dicker Ducat. Der König im Mantel zu Pferde, unten eine Stadt. Rev. Die drey Wapen der nordischen Reiche, nebst den beyden Dän. Orden, dabey 16-96.
- 65 Ein Ducat. Der König zu Pferde mit dem Commandostabe reitend auf dem Felde. Rev. wie der vorige, ohne Jahrzahl. J. T. K. No. 628.
- 66 Dergleichen halber Ducat.
- 67 Ein Ducat. Christ. V. D. G. D. N. V. Rex. dessen geharnischt Brustb. Rev. Frid. III. D. G. D. N. V. G. Rex. dessen geharnischt Brustb. J. T. K. No. 629.
- 68 Ein kleiner $\frac{1}{2}$ Ducat. F. IV. D. G. rex. D. N. V. G. dessen Brustb. Rev. Der gekrönte Namenszug F. 4. Umsch. Dominus mihi adjutor. J. T. K. No. 630.
- 69 Ein schöner Ducat. Frid. III. D. G. Rex. D. N. V. G. dessen Brustb. Rev. Louisa D. N. V. G. Regina.

- Regina. Auf diesen ist D. G. wie J. T. K. beschreibet, der Königin Ihr sauberes Brustbild ausgelassen.
- 70 Ein kleiner $\frac{1}{4}$ Ducat. Frid. iv. D. G. etc. Dessen Brustb. Rev. Louisa D. G. Reg. Dan. N. V. G. der Königin Ihr Brustb. J. T. K. No. 639.
- 71 Vier $\frac{1}{4}$ zusammen I Ducat. Louis. D. G. Reg. D. N. V. G. Ihr sauberes Brustb. Rev. Die hellstrahlende Sonne, darum: L'incomparable. J. T. K. No. 640.
- 72 Ein halber Ducat. Der gekrönte und doppelte verschlungene Namenszug F4. Rev. I skilling Danske 1719. darunter B. H. J. T. K. No. 645.
- 73 Ein halber Cour. Ducat. Iv. Frid. iii. D. G. etc. sein Brustb. Rev. Eine Krone, darunter D. M. A. 1715. Umsch. I Rix Daler Cour. Münt. unten c. w. dazwischen ein Herz.
- 74 Ein sehr schönes Stück $\frac{3}{4}$ Ducat. Drey Friedriche kan man hier sehen, im Dreieck 3 Brustb. Frid. Rex. D. et N. Frid. Wilh. Rex. Boruss. Frid. Aug. Rex. Pol. Rev. Wer mag denselben wieder stehen. Eine Stadt darüber auf einem Zettel: Stralsundia, unten A. Danis Saxonibus et Prussis obsidi one Capta. 23 Dec. 1715.
- 75 Ein schöner Ducat. Frid. v. D. G. Rex. D. N. V. G. dessen Brustb. darunter A. Rev. Regalibus auspiciis. Eine in das Hintertheil des Schiffes gesetzte Meergabel, woran auf einer angehängten Decke die gekrönten Buchstaben K. D. O. A. C. Im Abschnit: Ex auro Sinico, darunter 1746.
- 76 Ein schöner Ducat. Frid. v. D. G. Rex etc. Der König in völligem Krönungshabiete, mit dem Scepter und Reichsapfel; unten 1747. Rev. Christiansborg I Guinea, ein Castel mit aufgesteckter Fahne.
- 77 Ein Ducat. Frid. v. D. G. Rex etc. Dessen beleertes Brustb. darunter ein A. Rev. Das gekrönte

- krönte Wappen mit vielen Krieges- und Friedens-
Instrumenten umgeben. Umsch. Prudentia et
constantia. Im Abschnit 1747. J. T. K. No
649.
78 Ein schöner Ducat. Frid. D. G. etc. Rev. Duce
prudentia constantia comite. Ein Schiff im vollen
segeln, darunter 1753. V. H.

Königlich Ungarsche.

- 79 Ein alter Ducat. Der heilige Johannes stehet mit
einem Schein um dem Haupte, die rechte Hand
zum Segen aufhebend, in der Linken einen Scep-
ter haltend; beyh linken Fuß einen Menschenkopf.
Umsch. St. Joh. B. oben beyh Ende der Schrift
eine Krone. Rev. In einem Schilde das Ungar.
und Neapolitan. Wapen. Umsch. Lodvicus D.
G. rex. J. T. K. No. 654.
80 Ein dergleichen Ducat von zierlichen Stempel und
auf dem Rev. bey dem Zierabt 6 Sterne, sonst
alles, wie der vorige.
81 Ein alter und wohl conserv. Ducat. Der H.
Ladislaus mit einer Streitart in der Rechten, den
Reichsapfel in der Linken, zur rechten Seite einen
Menschenkopf. Umsch. St. Ladislaus R. Rev Die
2 Wapen. Umsch. Lodovici L. D. G. R. U. J. T. K.
No. 656.
82 Ein dergleichen, auf dem Av. Den Menschenkopf
zur linken Seite, und den Reichsapfel vor sich
haltend.
83 Ein sehr rarer Ducat. Der H. Ladisl. zwischen
N. S. stehend. Umsch. St. Ladisl. Rex. Rev.
Das quardecimte Wapen. Umsch. Sigismundi
D. G. R. vngaria. J. T. K. No. 663.
84 Ein dergleichen sehr rarer Ducat. Der Heilige
auf jeder Seite ein K. sonst Wapen und
Umschrift den vorigen gleich.

- 85 Ein dergleichen Ducat. Bey dem Heil. zur Linken ein M. zur Rechten ein K. zwischen den Füßen ein 7. Umsch. etc. wie vorige.
- 86 Ein rarer Ducat. Bey dem H. unter den Reichsapfel ein Schild, darauf ein Kreuz. Die Umschr. wie bey dem vorigen.
- 87 Ein rarer Ducat. Bey dem H. K. S. und auf das S. ein doppeltes Kreuz. Umsch. etc. wie J. T. K. No. 665.
- 88 Ein sehr seltener Ducat. Av. wie der vorige. Rev. Das quardr. Wapen, in dessen 1stem und 4tem Felde die Ungar. Streifen, und im 2ten und 3ten ein Adler. Umsch. wie J. T. K. No. 666.
- 89 Ein rarer Ducat. Bey dem H. zur Rechten ein K. und zur Linken ein R. Rev. Das Ungar. und Böhm. Wapen in einem quardr. Schilde. Umsch. Albertus D. G. R. ungar. J. T. K. No. 667.
- 90 Ein rarer Ducat. Bey dem H. H. G. Rev. Das Ungar. und Pohlen. Wapen. Umsch. wie J. T. K. No. 670.
- 91 Ein rarer Raben-Ducat. Bey dem H. zur Rechten unter dem Reichsapfel ein Schild mit dem Wapen, und zur Linken ein N. Rev. Ein quardr. Wapen, auf dessen 1stem und 4tem Felde die Ungar. Streifen, auf dem 2ten das Kreuz, und auf dem 3ten eine Rabe. Umsch. Joh. etc. J. T. K. No. 673.
- 92 Ein Ducat. Bey dem H. R. G. das Wapen von Ungarn und Böhmen, Osterreich und Schlessien. Umsch. Ladislaus etc. J. T. K. No. 674.
- 93 Ein Ducat. Bey dem H. R. P. Umschrift und Wapen wie J. T. K. No. 675.
- 94 Ein dergleichen Ducat. Bey dem H. H. G. auf den Rev. sind die Wapen anders gesetzt.
- 95 Ein Ducat. Bey dem H. H. und ein Wapen. Rev. Mathias etc. J. T. K. No. 679.
- 96 Ein Ducat. Der Rabe mit einem Rinck im Schnabel, die Umschrift den vorigen gleich.
- 97 Ein

- 97 Ein Ducat. Auf den Av. bey dem H. H. und zwey ins Kreuz gelegte Berghumen. Rev. Das gekrönte Marienbild mit dem Christkindlein; zu ihren Füßen der Rabe mit den Ring. Umsch. Math. etc. J. T. K. No. 680.
- 98 Ein dergleichen Ducat. Bey dem H. H. T. Rev. wie der vorige.
- 99 Ein dergleichen Ducat. Bey dem H. K. P. und auf den Rev. das Kindlein auf der linken Seite haltend, dabey ein Topf mit Blumen, und der Rabe hat keinen Ring im Schnabel.
- 100 Ein dergleichen Ducat mit einem K. und V. A. das übrige ist dem vorigen gleich.
- 101 Ein sehr rarer dopp. Ducat. Maria mit einem langen Schleyer, zur Seiten K. p. Umsch. Patronia vngaria. Rev. Das quadrierte Wapen, in der Mitten der Rabe. Umsch. Moneta Mathia Regis vngaria.
- 102 Ein Ducat. Bey dem H. N. 4. Rev. Das gekrönte Marienb. mit dem Kindlein auf den rechten Arm, auf einen Thron sitzend, zu ihren Füßen der Pohlen. Adler. Umsch. Wladislaus etc. J. T. K. No. 689.
- 103 Ein dergleichen Ducat. Bey dem H. N. L. die Umsch. etc. wie vorige.
- 104 Ein Ducat. Bey dem H. K. N. Auf den Rev. stehet ein Topf mit Blumen, das übrige wie beydem vorigen.
- 105 Ein Ducat. St. Ladislaus Rex 1506. der H. zwischen K. H. das Marienb. mit dem Kindlein, zu ihren Füßen der Pohlische Adler, die Umsch. wie J. T. K. No. 692.
- 106 Ein feltner Ducat. St. Ladislaus Rex 1508. der H. zwischen einem H. und einem Hund. Rev. Unter dem Marienb. ein Schild mit dem Pohlischen Adler. J. T. K. No. 693.
- 107 Ein Ducat. Bey dem H. K. Q. Umsch. S. Ladisl. Rex 1510. Rev. wie voriger.

- 108 Ein seltner Ducat. S. Ladisl. Rex 1516. der H. zwischen N. G. Rev. Lodowicus R. etc. J. T. K. 698.
- 109 Ein rarer Ducat. S. Ladisl. R. 1522. der H. zwischen einem H. und unter einer Krone 2 Schwerdter ins Kreuz gesetzt. Rev. Ludov. etc. J. T. K. No. 700.
- 110 Ein schöner Ducat. S. Ladislaus Rex 1535. Der H. gekrönt und im Harnisch, zu dessen Rechten ein Castel, zur Linken ein Schild mit dem Geschlechtswapen. Rev. Johannes D. G. R. unga. Ein Marienb. darunter in einem Schilde ein Hund. J. T. K. No. 708.
- 111 Ein Ducat. S. Lad. R. 1530. Bey dem H. zur Linken das Castel, zur Rechten N. S. Rev. wie voriger.
- 112 Ein sehr seltner Ducat. S. Lad. Rex 1539. Der gekrönte und geharnischte H. mit dem Castel und dem Geschlechtswapen. Rev. Das quardrierte Ungar. Wapen mit einem quard. Schilde, zur Seiten F. G. Umsch. Johannes etc. J. T. K. No. 709.
- 113 Ein rarer Ducat. Das quardr. und gekrönte Wapen. Umsch. Yfabe D. G. R. unga. S. F. V. Rev. Das gekrönte Marienb. u. Umsch. Joh. Sigism. R. ung. 1537.
- 114 Ein sehr rarer Ducat. Das quard. und gekrönte Wapen. Umsch. Yfabe D. G. Reg. unga. 1558. Rev. Das Marienb. unten das Castel. Umsch. Joh. Sigism. J. T. K. No. 715.
- 115 Ein Ducat. Das gekrönte und quard. Wapen. Umsch. Joh. Secu. D. G. etc. Rex vn. 1560. Rev. Das gekrönte Marienb. u. Umsch. Patrona Unga. S. E. V. darunter das Castel.
- 116 Ein Ducat von Jo. Sec. D. G. etc. Rex. vn. 1562. Rev. Patro. vngn. das Marienb. darunter zweien kreuzweise gelegte Degen. J. T. K. No. 718.

- 117 Ein Ducat von Jo. Sec. etc. 1565. Umschr. und Rev. wie der vorige.
- 118 Ein Ducat von Jo. Sec. 1567. Umschr. und Rev. wie voriger.
- 119 Ein sehr rarer Ducat. Das gekrönte und sitzende Marienb. mit dem gekrönten Kinde auf den rechten Arm, den Scepter in der linken Hand, zur Seiten K. B. Umsch. Patrona Hung. 1704. Rev. Das gekrönte Wapen, mit zierlichem Fruchtgehänge umgeben. Umsch. wie J. T. K. No. 748.
- 120 Ein dergleichen Ducat von 1705. sonst alles, wie voriger.
- 121 Ein schöner doppelter Ducat. M. Ther. D. G. R. I. Ihr Bild in ganzer Positur stehend, mit dem Scepter in der Rechten und dem Reichsapfel in der Linken; unten eine 2. Rev. Das gekrönte sitzende Marienb. ic. darunter das Ungarsche Wapen. Umsch. Patrona regni Hungariae 1764.

Königlich Pohlische

- 122 Ein rarer Ducat. Das gekrönte und geharnischte Brustb. darunter in einer zierlichen Einfassung 1531. Umschr. Sigis I Rex Pol. Rev. Das gekrönte quardr. Pohlische Wapen mit ein Mittelschild, dabey T. I. Umschr. Justus vi palma Florebit. J. T. K. No. 762.
- 123 Ein sehr seltener Ducat. Sigis. aug. rex. Pol. mag. Dux. lit. Das geharnischte und gekrönte Brustb. mit einem langen Baart. Rev. Das mit einem Fürstenhut bedeckte Wapen, in dessen Mittelschild die Mayländsche Schlange zu sehen, oben beym Fürstenhut 1565. Umschr. mone aure mag. Ducat Lit.
- 124 Ein Stück von 5 Ducat. Sig. 3 D. G. Rex. pol. M. Dux. lit. Russ. Dessen gekröntes Brustb. im Kragen. Rev. Das gekrönte Pohl. und Lithau.

- Pittausche Wapen mit dem Schwedischen, in der Mitten über dem Wapen ein V. dabey zur Seiten getheilet 16. 22. Umschr. Sa li nec no sve got van Har Rex.
- 125 Ein doppelter Ducat. Eine aus dem Wolken hervorragende Hand, welche ein Drehschloß hält, auf welchem Joanes Casimirus stehet; darunter Coronat. Anno 1643 d. 17. Jan. Umschr. Desuper etc. Rev. Eine geharnischte Hand, welche eine gekrönte Korngarbe hält. Umschr. Dominus asympsit me. J. T. K. No. 775.
- 126 Ein doppelter Dutat. Lud. Mar. D. G. Regina pol. et Sve. Ihr sauberes Brustb. zur Rechten sehend, mit einer kleinen Krone auf dem Haupt. Rev. Auf einem Lorbeerkrantz, ein Schwerdt und ein Palmzweig; darüber 1661: unten das gekrönte Schwedische Wapen. Umschr. Stad regina tvo concors Dis cordia nexu.
- 127 Ein selten Stück von 3 Ducat. Michael D. G. Rex. pol. M. D. L. R. Pr. Dessen belorb. Brustb. mit einer grossen Peruce. Rev. Eine in der See auf einer Muschel schwimmende Erdkugel; auf dieser stehet ein über sich sehender Adler mit ausgebreiteten Flügeln: unten eine von dem in den Wolken mit dem Namen Gottes bestrahlten Krone ic. Umschr. Dextera Domini Fecit virtutem.
- 128 Ein doppelter Ducat. Ein Reichsapfel mit Schwerdt und Palmzweige, darunter auf einer Tafel die Schrift in 18 Zeilen: Cleon M. J. D. G. etc. Rev. cum eo eram cuncta componens, in der Mitten ein Wagen, worin ein Frauenszimmer sitzt ic.
- 129 Ein sehr schöner doppelter Ducat. Das belorb. Brust. Umschrift: Joannes. III. coron in reg. Pol. & M. D. L. 2 Feb. 1676. Rev. Ein mit Lorbeerkränzen behangenes bloßes Schwerdt, von einer Hand aus dem Wolken gehalten, darüber eine Krone. Umschr. per Has ad istam. J. T. K. No. 783.

- 130 Ein Ducat. Der König in Pohlischer Kleidung zu Pferde mit einem Commandostab in der Hand. Rev. Eine Krone über zween Palmzweige, dabey D. G. darunter FAESel in reg. Polonia d. 17 Jun. Ao. 1697. J. T. K. No. 785.
- 131 Ein doppelter Ducat. Der König in römischen Habiet zu Pferde mit einen gefederten Hut. Rev. Scepter und Schwerdt durch eine Krone gesteckt, darunter D. G. Augustus II. coron in Reg. Polon. & M. D. D. d. 15 Sept. 1697. oben um der Krone: Reger & Defendet. J. T. K. No. 786.
- 132 Ein doppelter Ducat von andern Stempel. Die Umschrift auf dem Rev. ist dem vorigen gleich.
- 133 Ein Ducat. Unter eine Krone über zwey Palmzweigen: D. G. Aug. II. coron in Reg. Polon. et M. D. L. d. 15 Sep. 1697. Rev. Ein aus den Wolken hervorragender geharnischter Arm, mit einem bloßen Sebel. Umschr. Pro regno; unten I. N. J. T. K. No. 787.
- 134 Ein extra rares Stück über 100 Ducat. Av. D. G. Augustus II. Rex. Polon. Elect. Saxon. Dessen erhabenes Brustb. darunter H. P. Groskurt. Rev. Der stehende Hercules mit einer Löwenhaut umhangen, ergreift mit beyden Händen die Keule, um einen vierköpfigen Drachen, der vor ihm stehet, zu schlagen. Umschrift: Adversis Resistendum Prudentia.
- 135 Ein seltener doppelter Ducat. Av. Augustus II. D. G. Rex. Pol. & el. Sax. Dessen belorbeeretes Brustb. darunter 1702. Rev. Das gekrönte Pohl. und Sächsische Wapen mit dem Elephanten-Orden umgeben, ohne Umschrift.
- 136 Ein seltener Ducat. Die gekrönten Buchstaben F. A. R. P. in einem Zug geschlungen. Rev. Das gekrönte Pohl. und Sächsische Wapen, darunter getheilt 1710.
- 137 Ein seltener Ducat. Av. D. G. Frid. Aug. Rex. Pol. Dux. Sax. I. C. M. & w. der König im römischen Habiet zu Pferde, über dessen Haupte der



Reichspfel: unten E. P. H. Rev. Das quarde:
gekrönte und mit vielen Armaturem umgebene
Pohl. und Littausche Wapen, mit dem Säch-
schen Mittelschilde. Umschr. Sac. Rom. imp.
archim. et Elect. 1712.

138 Ein zierlicher Ducat vom jetzigen Könige. Av:
Stanislaus, Aug. D. G. Rex. Pol. M. D. L. Des-
sen Brustb. Rev. Auf einer Tafel in vier Zei-
len: mon. aur. Polon. ad. leg. imp. 1766. Dar-
unter: F. S.

139 Ein feltner Ducat von demselben. Der König
stehet in ganzer Postur im langen Mantel, mit
dem Scepter in der rechten und dem Reichspfel
in der linken Hand, auf dessen Haupt eine Krone.
Rev. Auf einer Tafel: mon. aur. Polon. ad leg.
imp. 1766. F. S.

140 Ein feltener doppelter Ducat. Av. Ludovica
carolina Radzivila D. G. Bris. Duc. sldc. et
Ko. Dux. Deren Brustb. im Haarschmuck mit
Perlen. Rev. Ein aufgerichteter Baum, der
an einen Stock angebunden, darüber eine aus
den Wolken kommende Hand mit einer Bley-
schnur. Umsch. Ad. normam. et. exemplum.

Preussische.

141 Ein Ducat. Av. Das belorberte Brustb. Frid.
Primus D. G. Rex Borussie. Rev. Der gekrönte
Preussische Adler mit einem Scepter in der rechten
und dem Reichspfel in der linken Klaue, auf
der Brust der gekrönte Namenszug F. R. oben
1701. unten C. S. K. No. 796.

142 Ein Ducat. Av. Das belorberte Brustb. Frid.
D. G. Rex Boruss. et Br. Rev. Der Namens-
zug F. R. mit dem umhängenden preussischen
Adlerorden unter einer Krone; unten: 1712.
C. S. umher; Syvum cviQue. K. No. 802.

- 143 Ein seltner Ducat. Av. Zwey neben einander
 gefetzte Brustbilder Frid. Wilh. et Sophia Doro-
 thea. Rev. Die Schrift: Primi. regni. pruss.
 Heredis. Conjuccium. Felix, 28 Nov. 1706. H.
 F. H. K. No. 805.
- 144 Ein Ducat. Av. Frid. Wilh. D. G. Rex Bo-
 russia. Dessen belorbertes Brustb. Rev. Ein
 zu der Sonne aufstiegender Adler; umher: nec.
 Soli. cedit. unten: H. F.H. K. No. 807.
- 145 Ein seltner Ducat. Av. Frid. Wilh. D. G. Rex
 Bor. El. B. Das geharnischte und belorbete
 Brustb. Rev. Regno. in. Fidem et. ob. seqvium.
 Accepto. Regiom. Bor. xi. Sept. MDCCXIV. c. c.
 K. No. 808.
- 146 Ein halber Ducat. Av. Frid. Wilh. D. G. Rex
 Borussia. Dessen belorbertes Brustb. Rev. Ein
 mit der Krone bedeckter Stern des schwarzen
 Adlerordens. Im Abschnitt: H. F.H. 1714.
 K. No. 809.
- 147 Ein $\frac{1}{2}$ Ducat mit dessen Brustbild und Orden;
 die Umschrift ist der vorigen gleich.
- 148 Ein Ducat. Av. wie der vorhergehende. Rev.
 Das gekrönte vollständige brandenburgische Wa-
 pen; darunter: H. F.H. 1714. K. No. 810.
- 149 Ein schöner Ducat. Av. Frid. Wilh. D. G. Rex.
 Bor. El. B. Das geharnischte Brustb. darunter
 ein L. Rev. Das gekrönte Wapen; dabey:
 1714. unten: I. F. S.
- 150 Ein Ducat. Av. Fridericus. Borussia. Rex.
 Dessen Brustb. Rev. veritati et Justitia. Im
 Abschnitt: Homag. Berol. d. 8. Aug. MDCCXI.
- 151 Ein Ducat. Av. wie der vorige. Rev. Die
 Gerechtigkeit mit Schwerdt und Wage. Umsch.
 Felicitas. populi. unten: Homag. regiomont d.
 20. Juli. MDCCXI.
- 152 Ein schöner Ducat. Av. Die Buchstaben F. E. C.
 gedoppelt in einander geschlungen unter einem
 Fürstenhuth. Umsch. reg. Pr. Bor. M. Br. pr.
 Brunsv.

- Brunsv. et lun. Rev. Die Schrift: Qvos. Thalamo. Socios et. unten B. I. D. K. No. 819.
- 153 Ein schöner Ducat. Av. Die geschlungene Buchstaben F. E. C. unter den Fürstenhuth, wie auf dem vorigen. Umsch. nat. Reg. pr. Boiuss. Dux. Br. et Luneb. Rev. Die Schrift in 7 Zeilen: Qvos. concors Ligat. ardor. vtrosque. Berolini. I. Jul. c1313ccxxxiii. B. I. D.

Neapolis und Sicilien.

- 154 Ein rarer doppelter Ducat. Av. Ferdinandus D. G. R. sicilie. Das gekrönte Haupt des Königs mit lockigten Haaren, hinten am Halse ein T. Rev. Das gekrönte Wapen von Ungarn und Sicilien. Umsch. Serenitati, ac. paci. perpetve.
- 155 Ein seltner Ducat. Av. Das gekrönte Haupt des Königs mit lockigten Haaren, dabey hinten am Halse ein T. Umsch. Recordat. Misericor. syc. Rev. Das gekrönte Wapen mit der Umschrift: Ferrandus. etc. K. No. 822.
- 156 Ein seltner Ducat von demselben. Das Brustb. mit einer besondern Krone, und ohne das T. am Halse. Rev. Das gekrönte Wapen. Umschrift: Ferdinandus. etc.

Churfürstlich Maynzische.

- 157 Ein rarer Ducat. Av. In einem Schilde das Wapen. Umsch. patron. epés. magyt. Rev. S. M. Derselbe zu Pferde mit einem Schwerdte, hinter diesem steht einer, den er ein Stück vom dem Mantel abschneidet; unten ein D.
- 158 Ein rarer Ducat. Av. Ein Bischof in seinem Ornat stehend, mit einem Buche und einem Bischofsstabe. Umsch. Gerlacus. ar. eps. mogu. Rev.

- Rev. moneta. in. opido. pingwen. Das Wapen wie K. No. 828.
- 159 Ein Ducat. Av. Ein Bischof in seinem Ornat sitzend, unter ihm der Nassauer Löwe. Umsch. Adolphus. etc. Rev. Das Maynzische Wapen. Umsch. wie K. 831.
- 160 Ein Goldgülden. Av. Der Bischof in seinem Ornat sitzend, mit einem Stern auf der Brust. Umsch. Johis archi. epi. magu. Rev. Das Wapen. Umsch. moneta. in. Hests. vp. mogen K. No. 834.
- 161 Ein dergleichen Goldgülden von demselben. Av. Der Bischof ohne Stern. Rev. Das Wapen. Umsch. moneta. opidi. pingensis. K. No. 835.
- 162 Ein rarer Goldgülden. Av. Der Bischof in Pontificalibus stehend &c. Umsch. Conrad. arcepi. Mag. Rev. Das Wapen. Umsch. moneta. nova. aurea. Ho. K. No. 836.
- 163 Ein rarer Goldg. von demselben, von andern Stempel; die Umschrift ist mit dem vorhergehenden gleich.
- 164 Ein Goldg. Av. Ein stehender Heiliger, mit Strahlen umgeben &c. Umsch. Johis archepi. magunt. Rev. Das Maynzische und Nassausche Wapen in einem Schilde. Umsch. moneta etc. K. No. 837.
- 165 Ein dergleichen Goldg. vom andern Stempel. Die Umschrift gleich der vorigen.
- 166 Ein dergleichen Goldg. von demselben. Auf den Avers ist zwischen den Füßen des Heiligen ein Kreuz zu sehen, die Umschriften aber von beiden Seiten sind der vorigen gleich.
- 167 Ein Goldg. Av. Der heilige Petrus stehend mit dem Rheingräflichen Wapen zu seinen Füßen. Umsch. conradi. archi. epi. Mag. Rev. mone. nov. Hogste. Das Wapen wie bey K. No. 839.

- 168 Ein sehr feltner Goldgulden. Av. Bert. arch. epi. mt. Die Wapenschilden. Rev. Der heilige Johannes, auf einen Stuhl sitzend. Umsch. mon. no. aure. 1501. K. No. 847.
- 169 Ein feltner doppelter Ducat. Av. Das Wapen unter einem Thronhimmel. Umsch. L. F. D. G. A & E. M. E. B. unter dem Wapen G. F. N. Rev. Das sitzende Bild der Eintracht, in der rechten Hand eine Schlange, in der linken das Horn des Ueberflusses haltend. Im Abschnitt: Concordia. K. No. 872.
- 170 Ein schöner Ducat. Av. Das zur Linken stehende Brustb. im Churrocke. Umsch. Jo. Frid. car. D. G. etc. Rev. Das unter dem Eburhuth von zween Hunden gehaltene vierfeldige Wapen, darunter: 1760. Umsch. wie K. No. 878.

Trierische.

- 171 Ein feltner Goldgulden. Av. Der heilige Petrus auf einem Thron, mit Schlüsseln und einem Buch. Umsch. Wenerus. arepas. Tre. Rev. moneta. nova. covclensis. Die beiden Wapen, wie K. No. 891.
- 172 Ein feltner Goldg. Av. Der heilige Petrus im Mantel sitzend, auf einen nach gothischer Art geziertern Stuhl ic. Umsch. Cuno. arepus. Trever. Rev. Die beiden beghesetzten Wapen in einem zierlichen Schilde. Umsch. wie K. No. 882.
- 173 Ein dergleichen feltner Goldg. von demselben, von einem andern Stempel; die Umschriften sind dem vorigen gleich.
- 174 Ein feltner Goldg. Av. Der heilige Petrus sitzend, zu dessen Füßen die 2 Wapen ic. Umsch. Cono. arepus. Trever. Rev. Die Wapen. Umsch. wie K. No. 885.

- 175 Ein feltner Goldg. Av. Der heilige Petrus, in einer zierlichen Einfassung stehend ic. Umsch. Cono etc. Rev. Das Trierische und das Falkensteinische Wapen. Umsch. Sacri. imperii. etc. K. No. 886.
- 176 Ein feltner Goldg. Av. Der heilige Johannes, in ganzer Positur stehend, ic. Umsch. Werner. arep. Tre. Rev. moneta. nova. wesal. Die Wapen, wie K. No. 892.
- 177 Ein feltner Goldg. Av. Der stehende Bischof. Umsch. Wernerus. etc. Zwischen den Füßen steht ein Kreuz. Rev. In einer viermal gebogenen Einfassung die Wapen. Umsch. moneta. nova. wesaliensis. K. No. 889.
- 178 Ein dergleichen Goldg. vom andern Stempel, mit einer sechsmal gebogenen Einfassung: Die Umschriften von beiden Seiten sind mit den vorhergehenden gleich.
- 179 Ein dergleichen Goldgulden von demselben. Auf dem Rev. ist in der Mitten in einem Schilde der doppelte Adler eingepräget. Die Umschriften sind mit den vorigen gleich.
- 180 Ein dergleichen Goldg. von demselben, mit veränderten Stempel. Die Umschriften sind mit den vorigen gleich.
- 181 Ein schöner Goldg. Av. Das quadrierte Wapen, hinter demselben ein Lilienkreuz. Umsch. Johs. Sacr. el. ep. Trev. Rev. Die Wapen von Mainz, Pfalz und Bayern in ein Kleblät gesetzt. Umsch. mone. nova. avrea. Renen. K. No. 897.
- 182 Ein Goldg. Av. Johannes der Täufer auf den Thron sitzend; unten das Trierische und Metternichsche Geschlechtswapen. Umsch. Loth. D. G. etc. Rev. mo. no. aurea. conf. 1609. Das Wapen, nebst dabey gesetzten andern drey Wapen, wie K. No. 902.

- 183 Ein dergleichen Goldg. Av. Das sitzende Bildnis; darunter das Wapen. Umsch. Loth. D. G. etc. Rev. mo. no. aur. con. 1618. Die Wapenschilden wie K. No. 903.
- 184 Ein schöner Ducat. Av. Fran. Georg. etc. Dessen Brustb. im geistlichen Habit; darunter: v. lon. Rev. Das unter dem Churhuthe stehende Wapen, welches von zween Löwen gehalten wird. Umsch. auspice. deo. Unten auf einem Zettel: pro lege. et gerege. darunter: 1750.

Cöllnsche.

- 185 Ein seltner Goldg. Av. Fridericus. areps. col. Die Wapen. Rev. Johannes in ganzer Positur, einen Scepter in der rechten Hand haltend, oben zur Seiten einen doppelten Adler. Umsch. moneta Bvinsis
- 186 Ein seltner Goldg. Av. Die Wapen. Umsch. Theodic. arepi. coloni. Rev. Johannes der Käufer, stehend mit einem Schein. Umsch. moneta. Buiensis. K. No. 916.
- 187 Ein seltner Goldg. Av. Johannes der Käufer stehend, der mit der rechten Hand auf einen Adler weist, welcher bey seinem Haupte steht u. Umsch. moneta Bvinsis. Rev. Fridicus arpus. col. Die gewöhnlichen Wapenschilder.
- 188 Ein seltner Goldg. Av. Der Bischof stehend in seinem Ornat, zur Rechten steht ein Stern. Umsch. Theodic. ar. epi'co'. Rev. monet. novo aurea. Bv. Wapen wie K. No. 913.
- 189 Ein dergleichen Goldg. Av. Johannes der Käufer stehend, oben bey dem Haupte zeigt sich ein doppelter Adler. Umsch. moneta. Bvinsis. Rev. Theodica. ar. epi. coloni. Die Wapenschilder, wie gewöhnlich.

- 190 Ein Goldg. Av. Ein Heiliger, auf einen Thron sitzend; unten das Wapen. Umsch. Theodic. arc. ep. co. Rev. moneta. nova. Rilens. Das Kreuz mit den vier Wapen. K. No. 919.
- 191 Ein Goldg. von demselben. Der stehende Bischof in seinem Ornat. Umsch. Theodic. ar. epi. col. Rev. Das Wapen, in deren Mitten ein Kleeblatt eingeprägt. Umsch. moneta. nova. aube. Byn.
- 192 Ein dergleichen Goldg. Av. Das quadrirte Wapen, auf ein Kreuz liegend. Umsch. Theo. arep. colonien. Rev. moneta. nova. aure. Ri. K. No. 914.
- 193 Ein Goldg. Auf den Rev. ist zwischen den dreien Wapen in der Mitten ein Stern zu sehen. Die Umschriften sind wie die vorhergehenden.
- 194 Ein seltner Goldg. Av. Der heilige Petrus mit den Schlüssel. Rev. Unter dem Wapen stehet ein kleines Kreuz. Umsch. Theodic. ar. epi. colo. Rev. mone. nov. Rilensis. K. No. 917.
- 195 Ein seltner Goldg. Av. Der heilige Petrus, stehend mit einem Schlüssel und Buche; unten das Wapen. Umsch. Koperte. ele. ep. e. Col. Rev. Das quadrirte Wapen, auf einem Kreuze liegend. Umsch. Mon. nova. aure. Ril. K. No. 920.
- 196 Ein seltner Goldg. Av. Der heilige Petrus, stehend, einen Schlüssel und Buch haltend; unten das Wapen. Umsch. H. mai. electi. eccle. colo. Rev. moneta. nova. aure. Bon. Das quadrirte Wapen. K. No. 925.
- 197 Ein dergleichen seltner Goldg. Av. Der heilige Petrus stehend; darunter das Hessische und das Gräflisch-Riddasche Wapen. Umschrift wie auf den letzten. Rev. Das quadrirte Wapen von Hessen und Eöln. Umsch. mone. nova. aur. Bonne.

- 198 Ein feltner Goldg. Av. Ein Heiliger mit einem Buche, auf einen Gothischen Thron sitzend, mit dem Wapen zu den Füßen. Umsch. Robertus. arc. epi. Col. Rev. Ein Lilienkreuz mit den vier Wapen. Umsch. mon. nova. aure. Bunne.
- 199 Ein sehr feltner Goldg. Av. Ein Heiliger, welcher mit einem Buche auf einen Gothischen Thron sitzet, und zu dessen Füßen das Hessische Wapen. Umsch. H. mai. arc. epi. colo. Rev. mo. aure. renes. 1503. Des Wapen wie K. No. 926.
- 200 Ein dergleichen sehr feltner Goldg. Av. Johannes der Täufer auf den Thron sitzend, das Hessische Wapen zu seinen Füßen. Umsch. wie auf dem vorigen. Rev. mo. aur. Renes. 1508. K. No. 927.
- 201 Ein feltner Goldg. Av. Ein Heiliger mit einem Buche auf den Thron sitzend. Umsch. Pas. elect. ec. col. Rev. mo. aure. renes. 1503. Die Wapen. K. No. 928.
- 202 Ein feltner Goldg. Av. Johannes der Täufer stehend, oben bey dessen Haupte stehet das Wapen. Umsch. Philipus. ar. eps. co. Rev. per. ital. argan. moneta. B. Das Wapen, in der Mitten ein doppelter Adler.
- 203 Ein Goldg. Av. Ein Heiliger. auf einen Stuhl von vier Säulen sitzend, darunter das Eöllnsche Wapen. Umsch. Pas. etc. Rev. mo. ny. renes. 1511. K. No. 929.
- 204 Ein feltner Goldg. Av. Ein Heiliger, auf einen Stuhl von vier Säulen sitzend, unten das Wapen. Umsch. civit. colona. 1515. Rev. mon. nov. aur. Ren. Die Wapen wie K. No. 930.
- 205 Ein Goldg. Av. S. Johanness. Bap. tisa, derselbe stehet. Rev. Dns. Frederic. epe etc. Die Wapenschilde.
- 206 Ein Goldg. Av. Der heilige Johannes, auf den Thron sitzend, zu seinen Füßen das Eöllnsche Wapen. Umsch. Fride. Ele. cccl. Colo. Rev. mon.

mon. aur. renen. 1563. Wapen wie K. No. 936.

Churfürstlich Böhmische.

- 207 Ein rarer Ducat. Av. Das gekrönte und vorwärts gestellte Brustbild, in der Rechten mit dem Scepter, und in der Linken mit dem Reichsapfel. Umsch. Karolvs. Dei. gracia. Rev. Der gekrönte Böhmische Löwe. Umsch. Romanorum. et. Böemia. R. K. No. 948.
- 208 Ein dergleichen rarer Ducat von demselben, mit dessen gekröntes Brustb. Auf dem Rev. der gekrönte Löwe. Umsch. Romanorum. et Böemia. Rex; sonst alles mit dem vorherigen gleich.
- 209 Ein rarer Ducat. Av. Der Böhmische Löwe in einem Schilde, oben zwischen einen Zierrath ein W. darüber ein Kreuz, zur Seiten R. B. Umschrift: Wladisl. D. G. Böemic. Rev. Der gekrönte heilige Wenceslaus stehend, in der Rechten eine Fahne, in welcher ein Adler, und in der Linken ein Schild etc. Umsch. S. Wencelavs. Du. Bo. K. No. 951.
- 210 Ein rarer doppelter Ducat. Av. In einen Lorberkranz stehet in sieben Zeilen diese Schrift: Fridericus. elec. Bohemiaa. Eex. coronatur. Die 4. nov. ano. 1619. Rev. Eine Krone, die von fünf Händen gehalten wird. Umsch. Dante deo. et. ordinum. concordia. K. No. 958.
- 211 Ein sehr rarer Ducat. Av. In einen Lorberkranz unter einer Krone: Fri. Rev. In einen Lorberkranz: coronat. Bohe. Rax. 4. Nov. 1619. K. No. 969.
- 212 Ein sehr rares 5 Ducatenstück. Av. In einen Lorberkranz eine Krone, zu deren Seite ein Palmzweig, darunter: Friderico. Regi. et. Elisabethae. Reginae. Bohemiae. illi 4. Hvic. 7. nov. Ano. 1619. Felic. coronatis. Rev. In einen Lorberkranz:

- franz: S. P. Q. Tri. vrbis. Pragae. Grativdinis.
ac Humillimae. devoti. ergo offert.
- 213 Ein sehr rares 10 Ducatenstück. Av. Fridericus. D. G. Boc. Rex. Eo. Pa. Rh. S. R. I. P. c. Dessen gekröntes und geharnischtes Bildnis in ganzer Postur, mit Scepter und Reichsapfel, zur Rechten in einem Schilde der gekrönte Löwe, zur Linken das gekrönte Churpfälzische Wapen. Rev. Dux. Bava. mar. mo. Dux Sile, c. mar. lus. A. 1620. Wapen ic. Dieses ist der Ehallerstempel, wie Madai No. 464.
- 214 Ein dergleichen sehr rares 10 Ducatenstück. Av. Ferdinandus II. D. G. R. im. S. A. G. H. Bo. Rex. Dessen gekröntes und geharnischtes Bildnis mit Scepter und Reichsapfel, zur Rechten in einem Schilde der gekrönte Löwe, und zur Linken in einem Schilde das gekrönte Ungarische Wapen. Rev. Der gekrönte doppelte Reichsadler mit dem Böhmischen Wapen auf der Brust. Umsch. archid. austr. Dux. Burg. Mar. mor. 1621. unter dem Adler eine Lilie.

Churfürstlich Bayrische.

- 215 Ein seltner doppelter Ducat. Av. Das geharnischte Brustb. darunter 1685 und O. Z. Umsch. M. E. V. B. & P. S. D. C. P. R. I. S. A. & E. L. L. Rev. Das Marienbild hält in der Rechten einen Scepter, in der Linken das mit den Churbuth bedeckte Bayrische Wapen. Umsch. Tvo. Sub. praesidio. tutaster Bavaria. K. No. 973.
- 216 Ein sehr schöner Ducat. Av. Das geharnischte Brustb. D. G. Car. Alberv. B. Dux archid. et. Elect. Rev. Der doppelte Reichsadler mit dem Bayrischen Wapen unter dem Churbuth auf der Brust. Umsch. vicarius. et. provisor. impery. 8. c. 1740.

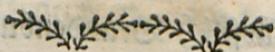
- 217 Ein bergleichen von demselben, wieget 1 $\frac{1}{2}$ Ducat. Brustbild und Umschrift von beiden Seiten ist mit dem vorhergehenden gleich.

Churfürstlich Sächsische.

- 218 Ein seltner Goldg. Av. Der heilige Johannes der Täufer, stehend mit einem Lamme, unten die 2 Wapen zc. Umsch. Fri. Jo. Ge. D. G. Dvees. Saxo. Rev. moneta. nov. aurea. Lipse. Der Reichsapfel wie K. No. 980.
- 219 Ein schöner Ducat. Av. Die auf den Chur-schwerdtern liegende, in einander geschlungene und mit den Churhuth bedeckte Anfangsbuchstaben S. C. Umsch. wol. dem. der. Freyd. an. seinen. Kindern. erlebet. Rev. In der Mitten der Name I. H. S. Umsch. Hilf. Dv. Heilige. dreyfaltigkeit 1616. K. No. 1010.
- 220 Ein Ovalstück von 3 $\frac{1}{2}$ Ducat. Av. d. G. Johan. Georg. Dux. Sa. Jul. Cl. e. M. ele. Das geharnischte Brustbild mit eignen Haaren und dickem Barte, mit einen Kragen. Rev. Zwei Engel halten den Churhuth; darunter das vollständige Sächsische Wapen. Umsch. Chris. Scopus. vita. meæ. Im Abschnitt: Avl. 1618.
- 221 Ein Stück von 1 $\frac{1}{2}$ Ducat. Av. Des Churfürsten Fridrich III. Bildnis im Churhabite zc. zwischen den Worten Frid. III. unten das Wapen, dabey 1517. Umsch. Secvlym. Luthera. nvm. Rev. Jo. Georg I. Bildnis, mit dabey Jo. Georg. unten das vollständige Wapen zwischen 1617. Umsch. verbum. Domini. etc. K. No. 1013.
- 222 Ein schöner Ducat. Av. Das Hauptchild mit den Churhut bedeckt und von zween Palmzweigen umgeben. Umsch. Gott. Gib. Fried. in. Deinem. Lande. Rev. Der Ritter St. Georg, den Drachen erlegend; neben ihm getheilt 1622. Umsch.

- Umsch. Glück. vnd. Heil. zu. allem. Stande.
K. No. 1018.
- 223 Ein feltner doppelter Ducat. Av. Ein Fuchs.
Umsch. j. Pvy. par. nature. Rev. Ein Bretz-
spiel, Federballen ic. Umsch. il. Faut. de, l'a-
dresse. K. No. 1042.
- 224 Ein schöner Ducat. Der König im Mantel zu
Pferde mit dem Commandostab, und die Krone
auf dem Haupte. Umsch. Frid. augusti. Rev.
Scepter und Schwerdt kreuzweise gelegt, oben
mit der Krone, zur Rechten mit den Churhut,
zur linken mit den Reichsapfel, unten 1711.
Umsch. K. No. 1056.
- 225 Ein schöner Ducat. Av. wie der vorhergehende.
Umschr. d. G. Frid. Aug. R. p. D. S. Am. & El.
in. prov. uir. Sax. provior. & vicarius. Rev.
Der gekrönte Adler mit dem gekrönten Wapen
auf der Brust. Umsch. Decus. et. praesidium.
Im Abschnitt: provisor. imperii itum. MDCCLV.
- 226 Ein rarer Ducat. Av. d. G. Frid. august. Rex.
Pol. etc. Dessen gekröntes Brustbild, oben der
Reichsapfel. Rev. Das gekrönte Pohlische und
Sächsche Wapen; darunter FR. Umsch. Sac.
Rom. imp. archim. et elect. 1757.
- 227 Ein schöner Ducat. Av. xaverus. d. G. Reg.
Pr. Pol. & L. Dux. Dessen Brustbild auf rö-
mische Art, das zierliche Wapen unter den Chur-
hut. Umsch. electoratus. Saxon. Administra-
tor. 1767.
- 228 Ein schöner Ducat. Av. Frid. august. Dux.
Sax. elector. Das Brustbild mit einer Haars-
schleife. Rev. Das Wapen mit den Churhut
bedeckt und mit Palmzweigen umgeben, dar-
unter: 1768. und der Reichsapfel; unter dies-
sen: E. D. C.

Chur



Churfürstlich Brandenburgische.

- 229 Ein Goldgulden. Av. Der heilige Johannes der
Täufer. Unten ist ein Drachenkopf etc. Umsch.
Albr. march. Brand. Eleto. Rev. moneta. nova.
aur. Schwobach. Die fünf Wapenschildgen zwi-
schen ein Lilienkreuz etc. K. No. 1064.
- 230 Ein rarer doppelter Ducat. Av. Joach. D. G.
March. Brand. elec. Dessen geharnischtes Brust-
bild in kurzgeschnitten Haaren mit Ober- und
Unter-Barte. Rev. Das Brandenburgische Wa-
pen. Umsch. moneta. nova. avre. Bran. 1560.
- 231 Ein seltnes 10 Ducatenstück. Av. Das Wa-
pen unter dem Churhute. Umsch. In zweo-
n Zeilen: Joach. Z. D. G. Marchio. Brandebur,
elector. Dux. prussi. 1570. Rev. Ein doppel-
tes Kreuz. Umschr. in. expo. crucifix pender
Salus. nra. J. T. K. No. 1071.
- 232 Ein schöner Goldgulden. Av. Georg. Wilhe.
D. G. Mar. Bra. S. R. Dessen geharnischtes
Brustbild mit dem Scepter. Rev. Das mit dem
Churhut bedeckte Wapen, darunter getheilet:
1628. Umsch. archi. et. e. pru. i. c. m. p. Zu den
Seiten: L. M. K. No. 1081.
- 233 Ein seltnes Ducat. Av. Das Brustbild im Chur-
rocke, mit dem Churhut bedeckt. Umsch. Georg.
Wilh. D. G. Mar. Bra. etc. Rev. Das Wapen
unter dem Churhut, dabey: 1634. Umschrift:
moneta. nova. aurea. etc. K. No. 1082.
- 234 Ein sehr rares 10 Ducatenstück. Av. Georg.
Wilh. Mar. Br. Sa. Ro. im. ar. c. Dessen ge-
harnischtes belorbeeretes Brustbild mit dem Co-
mandostabe. Unten ist eine Stadt zu sehen. Rev.
Der gekrönte Preussische Adler, auf dessen Brust
das Wapen, und auf den Flügeln die Fränkischen
Wapen, dabey: 1634. unten: L. M. Umschr.
S. C. & Dux. et. e. p. G. C. G. Po.

34 Churfürstlich Brandenburgische.

- 235 Ein schönes 3 Ducatenst. Av. Georg. Willh. etc. Das geharnischte Brustbild mit dem Scepter in der Hand haltend und dem Helmen vor sich stehend. Rev. Das Wapen mit dem Churhut bedekt. Zu beyden Seiten: D. K. ganz oben: 1636. Umsch. Anfang. Bedenck. das. End
- 236 Ein seltner doppelter Ducat. Av. Der Churfürst, stehet in vollem Ornat zwischen Lorbeerzweigen, den Scepter in der rechten und den Degen in der linken Hand haltend. Umschrift: Frideri. Wilhel. D. G. Mar. Brand. Sa. unten: 1641. Rev. Ro. im. ar. ca. d. prv. Gv. cl. Ber. Pome. Si. Dvx. In zierlichen Lorbeerzweigen das Wapen, darunter: L. M
- 237 Ein seltner doppelter Ducat. Av. Frid. Willh. D. G. M. B. et. el. nat. 6 Feb. An. 1620. Das Brustbild, in bloßem Haupte mit vorwärts stehendem Gesicht, im Churhabit. Rev. Die Schrift: Carolus. amilius etc. K. No. 1096.
- 238 Ein rares 3 Ducatenstück. Av. Frid. Willh. D. G. Mar. Bra. Sac. Rom. imp. archi e el. d. p. Der Churfürst, mit dem langen Churmantel, gestiefelt, dem Churhute auf dem Haupte und zu Pferde sitzend, auch den Scepter in der rechten Hand haltend. Rev. Eine Rose, in welcher ein Schild mit dem Chur-Scepter, rings herum 23 Wapenschilder.
- 239 Ein Ducat. Av. Das vorwärtsstehende Brustbild in langen Haaren. Umsch. Frid. Wil. D. G. M. B. etc. Rev. Das Wapen, bedekt mit dem Churhut. Umschrift: C. V. C. etc. 1664. K. No. 1102.
- 240 Ein Ducat. Av. Das Brustb. in bloßem Haupte, darunter: 1669. Umher: Frid. Willh. D. G. etc. Rev. Der Brandenburgische Scepter, mit Palm- und Lorbeerzweigen umgeben. Umher: Honi. Soit. qvi. mal. y pense. K. No. 1111.

- 241 Ein schöner Ducat. Av. Das Brustbild, mit Lorbeeren gekrönt, darunter: T. T. Umschrift: Frid. Willh. D. G. etc. Rev. Das mit dem Churbhut bedeckte Wapen. Umsch. Supremus. Dux in Prussia. 1670. K. No. 1114.
- 242 Ein schöner halber Ducat. Av. Der Churfürst zu Pferde mit dem Scepter in der Hand, unten: Clem. vict. Rev. Die Schrift: Stetino. ingrat. Rec. etc. K. No. 1116.
- 243 Ein seltner Ducat. Av. Das Brustbild, darunter: C. S. Umsch. Frid. Willh. D. G. M. B. etc. Rev. Ein mit vollem Winde segelndes Schiff. Umsch. Deo. Duce. 1682. K. No. 1121.
- 244 Ein dito von demselben, mit dem Brustbild, ohne C. S. sonstien sind die Umschriften von beyden Seiten dem vorhergehenden gleich.
- 245 Ein dito mit dem Brustbild, darunter: L. C. S. Rev. Deo. Duce. 1683. Das Schiff in der See. K. No. 1122.
- 246 Ein dito von einem andern Stempel, sonstien in allen Stücken dem vorhergehenden gleich.
- 247 Ein dito. Av. Das geharnischte Brustbild Frider. III. etc. Rev. Das Wapen mit dem Scepter, von Palmzweigen umgeben und mit dem Churbhut bedeckt, darüber: 1690. Zu den Seiten: L. C. S. K. No. 1128.

Chur-Pfalz.

- 248 Ein seltner Goldgulden. Av. Der Churfürst im Churbhut stehend, mit dem Schwerdt in der Rechten. Umschrift: Ludwic. c. p. R. Dux. Ba. Rev. moneta. nova. aurea. Wac. Das Wapen in dreymal gebogener und gespitzter Einfassung. K. No. 1138.
- 249 Ein sehr rarer doppelter Ducat. Av. Der geharnischte Churfürst zu Pferde, mit dem Reichsapfel in der Hand haltend. Umsch. Fridericus. D. G.

- D. G. C. R. elector. Rev. Unter dem Churhut sind die drey Wapenschilde von Pfalz, Bayern und dem Erztruchsessnamte zusammengehänget, dazwischen: Dv. ca. tt. Umsch. moneta. nova. aurea. K. No. 1130.
- 250 Ein seltner Ducat. Av. Car. Phil. aug. elect. pal. Nepos. natus. 24. Nov. 1725. Das belorbte Brustbild. Rev. Der stehende Prinz in ganzer Postur, in der einen Hand eine Rose, in der andern einen Zweig haltend, darüber auf einen Zettel: ditur. pulchriori. Umsch. A. senatu. populoque Mannheimensi.
- 251 Ein Ducat. Das geharnischte zierliche Brustbild, darunter ein S. Umsch. D. G. Car. Th. etc. Der unter dem Churhut bedeckte Orden, oben: 1750.

Päpstliche.

- 252 Ein sehr rares Stück, wiegt 20 $\frac{3}{4}$ Ducat. Av. Justus. es. domine. etc. Rectum. iudicium. tuum. miserere. nostri. Do: miserere. nostri. Rev. Sacrum publicum. Apostolicum Concistorium. Pavlys. venetv. P. P. II. Dieses rare und sehr wohl conservirte Stück befindet sich in J. D. Köhler 2ten Theil, pag. 201.
- 253 Ein seltner Ducat. Av. Die Schrift: Alexander. VI. pont. Max. Rev. Das Wapen mit den Schlüsseln, über welches die Bildnisse Petri und Pauli bis an den halben Leib. Umsch. Principes. Apostolorum. K. N. 1221. Dieser ist überaus besonders und sehr rar.
- 254 Ein seltner dito. Av. Das Wapen, und darüber die Schlüssel. Umschr. Clem. VIII. Pont. max. Rev. Ein Kreuz, zu dessen Seiten unten das Wapen des Cardinals legaten Innocentii Cibo. Umschrift: Bononia Docet. K. No. 1258.

255 Ein Ducat. Av. Das Wapen mit den Schlüs-
seln. Umsch. innoc. XII. pont. M. A. I. Rev.
Das Brustbild des heiligen Petri. Umschrift:
Sanct. petrus. apost. K. N. 1457.

Erzbischöfliche zu Magdeburg.

256 Eine sehr rare Feldklippe von zwey Ducat. Av.
Der heilige Mauritius, stehend zwischen S. M.
Langanz geharnischt, mit dem zur Rechten gestellten
Wapenschild, und mit der Linken eine über den
Kopf fliegende Fahne haltend. Rev. Enthält
eben dieses mit veränderter Vorstellung. K.
No. 1506.

257 Ein sehr selenes Stück von $3\frac{1}{2}$ Ducat. Av. Das
Brustbild, mit einer besondern Mütze auf des-
sem Haupte, darunter: MDIX. Umsch. Sigis.
Carchi epis. Magdebur. Marchio Brand. Rev.
Das Wapen mit 3 Helme.

Salzburgsche.

258 Ein sehr rares 4 Ducatstück. Av. Das Brust-
bild des Erzbischofs. Umsch. ora pro me Sancte.
Ruberte. Rev. Das quadrate Wapen mit der
Zusul bedeckt, darbey getheilt: 1513. Umsch.
Leonard⁹ de kewtsch are. Sal. K. No. 1516.

259 Ein dito 4 Ducatstück. Av. Dieser ist mit dem
vorhergehenden gleich. Rev. Die zwey Wapen
beynsammen gesetzt, darunter: 1513. Umschrift
ist der vorigen gleich.

260 Ein dito wie No. 258. wiegt nur 3 Ducaten,
die Umschriften aber sind so, wie auf der vorher-
gehenden.

261 Ein seltner Ducat. Av. Der heilige Rupertus
stehend, mit dem Wapen des Erzkstifts zu den
Füßen desselben. Umschrift: S. Rudbertus. ep.
Rev. Das Wapen mit dem Cardinalschut be-
deckt,

- deckt, darunter: 1521. Umsch. Mathevs. card. ar. eps. Salz. K. No. 1518.
- 262 Eine sehr rare Klippe von 2 Ducat. Av. Das Brustbild des Erzbischofs. Umsch. Anno Chri. MDXXIII. Rev. In einer zierlichen Einfassung die Schrift: Matheus. card. archi. eps. Salz. ap. se. leg. darunter die 2 Wapen.
- 263 Ein Ducat. Av. Der heilige Rupertus stehend, mit dem Wapen zu dessen Füßen. Umsch. S. Rudbertus, epus. Rev. Das mit dem Cardinals- hut bedeckte Wapen, darunter: 1524. Umsch. Matheus card. areps. Salz.
- 264 Ein sehr rares 5 Ducatstück. Av. Wolf. Teod. ar. eps. Salis. Sed. ap. leg. Dessen erhabnes Brustbild mit dem Ober- und Unterbarte, in eignen Haaren, darauf den Cardinals- hut. Rev. Das mit dem Cardinals- hute bedeckte quadrirte Wapen. Umsch. Dominus Regit me, Dieses Stück ist sehr wohl conservirt.
- 265 Eine seltne Klippe von 5 Ducat. Av. Sanctus. Rudbertus. eps. Salisbu. Das Wapen vor sich haltend erscheinet. Rev. Ein Castell oder Thurm, von den Wellen und Winden bestürmt ic. Umschrift: in. Dno. Sp. Sperans. non. infirmabor.
- 266 Ein seltner Doppelducat. Av. Ein Triangel, darin stehet: Deo. herum: Fundatori auctori. conservatori, darunter: pro. gratia. gratias. und darunter das Wapen, mit dem Cardinals- hute bedeckt. Zu beyden Seiten 1682. Rev. Die Schrift: Max. gand. ex. comit. de. kuenburg. archiep. et. pr. Salisb: S. Sed. ap. leg. sæculo. vndecimo. Fvndati. archieptvs.
- 267 Ein Ducat. Av. Sigism. D. G. A. S. R. i. p. sa. etc. Dessen Brustbild mit dem Kreuz auf der Brust. Rev. Das mit dem Fürsten- hute bedeckte zierliche Wapen, unter demselben der Cardinals- hut, ganz unten: 1771.

Ordens-Meister.

- 268 Ein seltner Ducat. Av. Das geharnischte Brustbild, mit dem deutschen Ordensmantel umgeben. Umsch. D. G. F. L. S. M. T. o. etc. darunter: 1701. Rev. Das mit dem Fürstenhute bedeckte Pfälzische Wapen ins Kreuz gesetzt, umher die Wapen und der doppelte verzogene Name F. L. K. No. 1559.

Liefländischer Orden.

- 269 Ein sehr rares Original 10 Ducatstück. Av. Das mit Strahlen umgebene Marienbild mit dem Jesuskind auf dem linken Arme. Umsch. S. Maria serva poplv. tw. 25. Rev. Der Heermeister geharnischt stehend, in der Rechten ein Schwerdt und in der Linken das Wapen mit einem Bande haltend. Umschrift: mone. nova. magri. Livoni. K. No. 1561.

- 270 Ein rares dito gleiches Gewicht. Av. Hinricus. de. Gale. D. G. M. Livoni. Sein geharnischtes Bild in fast ganzer Positur, das Wapen vor sich und in der rechten Hand ein Schwerdt haltend. Rev. Der Stadt Riga Wapen. Umsch. moneta. nova. Rigensis. 1. 5. 5. 7. Dieses ist wie der beschriebne Thaler im Madai No. 937.

- 271 Ein seltnes Stück, wiegt $1\frac{1}{2}$ Ducat. Av. Das Wapen des Heermeisters. Umsch. Wilhelm vorstenberg. D. G. M. Livonic. Rev. Das Marienbild mit den Mond zu den Füßen. Umsch. Filius. salv. nostra. 1. 5. 5. 8. K. No. 1564.

- 272 Ein rares und sehr wohl conservirtes Stück von $1\frac{1}{2}$ Ducat. Av. Wilhelm, evrstenberg. D. G. M. Li. Sein geharnischtes Bildnis in fast ganzer Positur, das Wapen vor sich haltend, in der rechten Hand ein Schwerdt. Rev. Das Ma-

rienbild mit den Mond zu den Füßen. Umsch. Christus. Salvs. nostra. 59.

Bischöfliche.

Bamberg.

- 273 Ein schöner doppelter Ducat. Av. Christoph. Franc. D. G. el. ep. Herb. S. R. I. P. F. O. Dux. Das Wapen mit 3 Helmen. Rev. Der heilige Christoph in ganzer Positur, zur linken Seite eine Kirche. Umsch. Dextris. esit. mihi. ne. como veat. pa. 15.

Breslau.

- 274 Ein rares 5 Ducatenstück. Av. Das mit einer Mütze bedeckte und mit einer Kalotte gezierte Brustbild. Umsch. Dominus. Adiutor. meus. Rev. Das mit der Insel bedeckte Wapen zwischen 15 67. Umsch. Caspar. Logys. epis. vrat. imp. Fer. dec. Zwischen den Umschriften sind kleine Kreuze gesetzt.
- 275 Ein selten 4 Ducatstück. Av. Umsch. Martinus. D. G. episco. vra. Dessen vorwärts gestelltes Brustbild mit bloßem Haupte und Ober- und Unter-Barte, ein Füllhorn mit Früchte und Kornähren, zur Seiten 2 fliegende Bienen. Umsch. et mel. et. Aculevs.
- 276 Ein dito seltnes 6 Ducatstück. Dessen Brustbild zur rechten Seite sehend, darunter: VM. Die Umschriften, sowohl auf den Av. als auf den Rev., sind den vorhergehenden gleich, auch mit dem Füllhorn ic.
- 277 Ein schönes 2 Ducatstück. Av. Der heil. Johannes der Täufer ic. darunter 1603. Umsch. mvnus. cesaris, maximiliani. Rev. Das Wapen

- pen mit einem Mittelschilde unter der Inful und
Bischofshut Umsch. Joan. siesch. D. G. epis.
wrat. K. No. 1585.
- 278 Ein seltener Ducat. Av. Das Oesterreichische
Wapen mit dem Erzherzoglichen Huthe, und das
Bischöfliche Wapen mit der Inful bedeckt, ne-
ben einander gesetzt. Umsch. Carolus. Erz-
herzog. zu Oesterreich. Rev. Die Schrift: A.
1612. kleinot. grossen. Freischissens neis. 19
Augus. K. No. 1587.
- 279 Ein rares 3 Ducatstück. Av. car. Ferdinand.
D. G. Pr. Pol. et Svec. Dessen Brustbild mit
bloßem Haupte u. die 2 neben einander gesetzte
Wapen, darunter 1627. Umsch. episcopus wra-
tislaviensis. K. No. 1588.
- 280 Ein seltner doppelter Ducat. Av. Carolus. Fer-
dinan. D. G. princ. per. Sv. Das links sehende
Brustbild mit bloßem Haupte und langen Haaren
und Barte. Rev. Das gekrönte quadrirte Wapen,
nemlich Polen, Schweden, Schlesien und das
Stadtwapen. Umsch. epis. wratis. et Plo. Dux.
oppo. & Rat. Zu den Seiten das Wapen ge-
theilt 1653.
- 281 Ein schöner Ducat. Av. Ph. D. G. S. R. e. p.
card de Sinzendorf. Dessen Brustbild in der
Kalotte, darunter: D. G. Rev. Das quad irte
Wapen nebst einem Mittelschilde, mit dem Car-
dinalshuthe und Inful bedeckt. Umsch. episc.
wratisl. & princeps. 1738.
- 282 Ein schöner Ducat. Av. Phil. Gotthard. D. G.
Pr. de schaff. gots. Dessen Brustbild mit bloßem
Haupte. Rev. Das Wapen unter einem Erz-
bischöflichen Huthe. Umsch. episc. wratila. pr.
niss. et. Dux. Grot toko. 1748.

Eichstadt.

- 283 Ein schöner Ducat. Av. Das quadrirte Wapen mit vier Helmen. Umsch. Joan. ant. II. D. G. episc. cyst. etc. Rev. Der heilige Willibald in ganzer Positur stehend, in der rechten Hand ein Buch, in der linken den Bischofsstab haltend. Innere Umsch. Sanctus Willibaldus; äussere: pro. deo. caesare, & patria; unten 1738. K. No. 1598.
- 284 Ein schöner Ducat von demselben. Av. ist wie der vorhergehende. Rev. Das völlige Bildnis des heil. Walburgis, stehend mit einer Krone über den Schleyer &c. Innere Umsch. Sancta. Walburga; äussere der vorhergehenden gleich. K. No. 1599.

Gurf.

- 285 Ein sehr rares Stück, wiegt 9 $\frac{1}{2}$ Ducat. Av. Johan. Jacob. D. G. ep. cyrcensi. Dessen Brustbild mit bloßem Haupte, einem großen Ohr und Spitzbarte. Rev. In umgefakten Wolken den Namen Gottes, darunter: Adte. Ein geflügelt Herz, darunter ein Hirsch, auf dessen Rücken: ITA. Umsch. quemadmodum. desiderat.

Münster.

- 286 Ein sehr rarer Goldg. Av. Der heilige Paulus, bis an den halben Leib auf einem Throne sitzend, vor ihm das Wapen des Stiftes Münster. Umschrift: S. Paul, apostolo. Rev. Drey als ein Kleeblatt zusammengesetzte Wapen, in deren Mitte ein H. steht. Umsch. Wie J. T. K. No. 1632.

Prag.

- 287 Ein seltnes 4 Ducatstück. Av. Joannes. Frideric. archie. Prag. Dess'n Brustbild mit der Calotté. Rev. Eine Kirche. Umsch. B. M. v. ass. o. c. mon. pass. mit einer Handschrift, worauf 1688 steht.

Paderborn.

- 288 Ein ovales Stück, wie at 2 $\frac{3}{4}$ Ducat. Av. Theod. A. Furs. D. G. e. pa. Dess'n vorwärts gest. ihres Brustbild mit bloßem Haupte im Episcopischen Kragen. Rev. Das von zweien Engeln gehaltne Wapen unter dem Bischofshute.

Utrecht.

- 289 Ein rarer Goldg. Av. Der heilige Johannes der Täufer, stehend, mit einem Scepter in der linken Hand. Rev. Fünf ins Kreuz gesetzte Wapenschildlein, in deren Mitte sich der zweyköpfige Adler befindet. Umsch. Dns. Frederic. epc. Traiecten. K. No. 1665.
- 290 Ein rarer Goldg. Av. Der heilige Martinus im bischöflichen Ornat. Umsch. Sancte. martin' epis. Rev. Das Wapen in einer gebogenen Einfassung. Umsch. mon Rodolp' episc. Traiect. K. N. 1666.

Würzburg.

- 291 Ein alter Goldg. Av. Der heilige Kilian, stehend, mit einem Schwerdte und Bischofsstabe, zu den Füßen desselben befindet sich das Wapen. Umsch. mone. nova. aur. wirzb. Rev. Das quadrirte Wapen. Umsch. wie J. T. K. No. 1677.

292 Ein Goldg. Av. Jo. Ph. D. G. s. s. etc. Dessen vorwärts gestelltes Brustbild in langen Haren, vor sich das unter einem Fürstenhut bedeckte Wapen haltend. Rev. Oben stehet der Name Jehovah, darunter: ore. et corde. s. p. q. w. Subm. offert. In einem Schild das Wapen.

Anhaltische.

293 Ein Stück, wiegt $1\frac{1}{2}$ Ducat. Av. Ein sich selbst verbrennender Phönix auf einem Altar, woran das Anhaltische Wapen. Umsch. Schr. seltzam. doch. zu. gesicht. kam. 1620. .3. Rev. Ein Brunnen, über welchem ein Lamm mit der Kreuzfahne stehet, auf der linken Seite befindet sich ein B. und ein Lamm mit einem Palmzweig, auf der rechten aber ein gekrönter Bär. Umschrift: der. unvermeidliche Brunn. K. No. 1706.

Badensche.

294 Ein schöner Ducat. Av. Die Brustbilder des jungen Marggrafen und seiner Mutter aneinander gefügt. Umsch. Ludovicus. march. Bad. augusta. Maria. Bad. guber. Rev. Die zwey zusammen verbundene Wapen unter einem Fürstenhut. Umsch. wie K. No. 1710.

295 Ein seltner Ducat. Av. Das Wapen, welches von zween Aeltern gehalten wird; da umher: Magd. Wil. M. B. N. D. Administ. H. Unten umher: car. aug. M. B. et. H. Ein brennender Altar, an dessen Fuße zwey Wapen stehen. Umschrift: vobis. pia. cor. da. sacramus. Unten: 1738.

Marggräflich; Brandenburgische.

Der Burggraf zu Nürnberg.

296 Ein sehr rarer und wohl conservirter Ducat. Av. Der heilige Johannes der Täufer stehend. Umsch.

- Umsch. S. Johannes. B. Rev. Das Wapen des
Burggrafthums Nürnberg. Umsch. Frid. dei. G.
Burgr. in Nvrembec. K. No. 1714.
- 297 Ein rarer Goldg. Av. Der heilige Johannes
der Täufer stehend etc. Umsch. Frid. 2. Sigism.
March. Brand. Rev. Ein Lilienkreuz mit den
vier Wapen. Umsch. moneta nova. aur. Schwobach.
K. No. 1715.
- 298 Ein Goldg. Av. Der heil. Johannes stehend etc.
Umsch. Fideric: d. G. march. Bran. Rev. mo-
neta. nova. aure Swobach. K. N. 1716.
- 299 Ein dito. Av. wie auf dem vorhergehenden.
Rev. moneta. nova. aur. Swobach. 1506. Die
4 Wapen wie auf dem vorhergehenden.
- 300 Ein seltner dito. Av. Der heil. Johannes auf
einem Hundskopf stehend. Umsch. Casimi 2.
Georg. march. Bran. Rev. Ein Lilienkreuz mit
den 4 Wapen. Umsch. moneta. nova. aur. Swobach
1515. K. N. 1717.
- 301 Ein rarer dito. Av. Albertus. d. G. magister. o.
Der M. Adler. Der Adler in einem doppelten
Schild, hinter welchem ein großes Kreuz. Um-
schrift: Salus. nos. Domina. 1513. K. No. 1720.
- 302 Ein rarer dito. Av. Johannes der Täufer ste-
hend. Umsch. moneta. aure. Swobach. 1531.
Rev. Ein Lilienkreuz, in dessen Mitte der Bran-
denburgische Adler. Umsch. Georg. March. Brand.
E. vt. Tutoris. K. No. 1718.
- 303 Ein schöner Ducat. Av. Christian. d. G. Mar.
Bran. etc. Dessen Brustbild mit langen Haren
und Baarte. Rev. Das gekrönte Wapen. Um-
schrift: Burg nor. princ. Halb. & Min. Ao. 1653.
Regim. 50. K. No. 1735.

Anspachsche.

- 304 Ein schöner Goldguld. Av. Albert. d. G. Mar.
Brand. etc. Das Brustbild mit langen Haren.
Rev.

46 Marggräflich-Brandenburgsche.

- Rev. Das vödlige mit dem Fürstenhut bedeckte Wapen, an den Seiten desselben: 1652. Umsch. Cro. sae. dux etc. K. No. 1743.
- 305 Ein schöner Ducat. Av. Folgende Schrift in 10 Zeilen: in serenissvm. princip. ac. dnm. vnum. Georg. Frideri. Carol. march. Brandeb. Barvth. F. F. F. F. equestr. variscorord. pictas. CIODCCXXVII. Rev. Ein Schwan, welcher unter einem Baume stehet, und darüber: Candor. illaevs.
- 306 Eine sehr schöne Medaille von 49 $\frac{3}{8}$ Ducat. Av. Carl. Wilh. Frid. March. Brand. Dux. pr. Burg. Nor. Dessen erhabnes Brustbild, darunter: Vestner. F. Rev. Die Stadt im Prospect, darüber: nova. Lumina. Spargit. Im Abschnitt: Regimen. Svseepit. XII. May. MDCCXXVIII.
- 307 Ein schöner Doppelducat. Avers: Car. G. F. march. etc. Dessen geharnischtes Brustbild mit einer Haarschleife, darunter: Vestner. F. Rev. Ein stehendes Frauenzimmer, welches die Gerechtigkeit vorstelllet, über welcher auf deren Hand der geflügelte Mercur stehet. Umschrift: victrix. acqvitas. Unten: comitatis. saynensis. hereditate. adqvist. CIODCCXXXI.

Herzoglich-Braunschweig-Lüneburgsche.

Wolfenbüttelsche Linie.

- 308 Ein Goldg. Av. Das Brustbild mit dem goldenen Bliet um den Hals u. Umschrift: Henr. iun. D. G. B. e. L. 58. Rev. Die Glücksgöttin, welche das Segeltuch hält, stehet mit der Ordenskette vom goldenen Bliet zwischen vier Wapen. Umschrift wie K. No. 1753.
- 309 Ein sehr rarer Goldg. Av. Gottes. freine. und. der. paffe. feint. Umher: Christian. Herz. zu. Bravnschw.

- Bravnschw. v. Lynen. Rev. Tovt. avec. diev. 16. 22.
K. No. 1760.
- 310 Ein schöner Ducat. Av. Das Brustbild. D. G.
Rudolph. august. Dux. Br. e. l. Rev. Eine Gar-
leere, über welche der strahlende Name Jehovah.
Umschrift: Remigio. Altissimi. Im Abschnitt:
R 1680. b. K. No. 1781.
- 311 Ein Ducat. Av. Zwey nebeneinandergesetzte
Brustbilder. Umschrift: D. G. Rud. Aug. et. ant.
ulr. etc. Das mit dem Fürstenhut bedeckte Wa-
pen zwischen 16—99. H. c. H. Umsch. wie K.
No. 1784.
- 312 Ein dito. Av. Das Brustbild, darunter: s.
Umsch. August. Wilh. D. G. Dux. Br. e. L. Rev. Die
Schrift: memoria. augustana etc. K. N. 1806.
- 313 Ein schöner dito. Av. Das geharnischte Brust-
bild. Umsch. Ludov. Rudol. D. G. Dux. Br. et. Lu-
neb. Rev. Der Helm von dem Braunschweig-
schen Wapen mit dem Roß. Umsch. wie K.
No. 1816.
- 314 Ein seltner dito. Avers: Lvdovi. Rudolph. etc.
Dessen Brustbild, darunter: D. Rev. Der wilde
Mann, der das Wapen hält. K. No. 1829.
- 315 Ein schön 3 Ducatsstück. Av. von G. G. Ferdi-
nand. Albrecht. Herzog. z. Br. v. Lynab. Das
Brustbild mit völligem Gesicht in einem Lorbeer-
kranz. Rev. Das gekrönte Wapen, welches
mit einem Lorbeerkranz umgeben ist, darunter:
1678. Umsch. medus. Tranquillus. in. vndis.
K. No. 1832.
- 316 Ein rarer Ducat. Av. Der Namenszug F. A.
unter einem Fürstenhut. Rev. Das Braun-
schweigische Roß. Umschrift: Favore. altissimi.
unten: 1735. K. No. 1835.
- 317 Ein $\frac{1}{2}$ Ducat. Av. Ferd. Albert. etc. Das Braun-
schweigische Roß. Rev. 2 pfen. 1735.

- 318 Ein halber Ducat. Av. Ludovic. Rud. etc. Das
Kof. Rev. Der Reichsapfel, darin 2 Q und an
den Seiten 2 Sterne stehen, darüber 1734.
- 319 Ein $\frac{1}{4}$ Ducat. Av. Der Namenszug L. R. unter
einem Fürstenhut. Rev. vestigia. premo. maio-
rum. Das Kof., darunter: 1725. H. C. H.
- 320 Ein $\frac{1}{4}$ Ducat. Av. wie auf dem vorhergehen-
den. Rev. L. pfen. 1734.
- 321 Ein Ducat. Av. Der h. Andreas, stehend,
mit dem Kreuz. Darunter: c. p. s. Revers:
L. pfenning Scheide. muntz. 1750.

Herzog von Burgund.

- 322 Ein rares Stück von $1\frac{3}{8}$ Ducat. Av. Ein
sitzender Löwe, in zierlicher Einfassung. Um-
schr. Ias. dei. Gra. dux. burg. comes. fland.
Rev. Auf einem Lilien-Kreuz das Burgundsche
Wapen. Umschr. Sir. nomen. domini. bene-
dictum. amen. K. No. 1875.
- 323 Ein rares Stück, von gleichem Gewicht und
Umschr. auf beyden Seiten mit dem vorher-
gehenden gleich, ist aber von anderm Stempel.
- 324 Ein feltner Goldg. Av. Der heil. Petrus,
mit einem Buche, das gekönte Wapen vor sich
haltend. Umschr. pas. etc. Rev. Ein Blu-
menkreuz. Umschr. pbs. dei. gra. arc. aus dux.
ho. co. Hol.
- 325 Ein feltner Goldg. Avers: Das Burgundsche
quadrirte Wapen mit dem Mittelschilde, und
über der ganzen Münze gehenden Kreuz liegend.
Umschr. Karolus. dux. by Brab. et. lim. Rev.
Der heil. Andreas, stehend, sein Kreuz vor
sich haltend. Umschr. K. No. 1887.

Herzoglich-Geldrische.

- 326 Ein sehr rarer Ducat. Av. Der Herzog ge-
harnischt unter einem geziernten Bogen, mit dem
Schwerdt,

- Schwert, den Geldrischen Wapenschilde vor sich haltend. Umschr. Wilh. Duz. gelr. com. A. Rev. Die zwey Wapen beyfammengesetzt. Benedictus. qvi. venit in nomine. K. No. 1901.
- 327 Ein feltner Goldg. Av. Fünf ins Kreuz gestellte Wapen. Umschr. dux Reinald. Jul. et. Gel. et. Comes. z. Rev. Der heil. Johannis der Täufer. Umschr. K. 1902.
- 328 Ein Goldg. Av. Der Herzog im vollen Harnisch zu Pferde. Umschr. Carolus dux. Getri. Jul. c. zur. Wapen und Umschr. wie J. T. K. No. 1906.
- 329 Ein dito Goldg. Mit gleichen Umschriften, von anderm Stempel.
- 330 Ein dito Goldg. Von noch anderm Stempel. Umschriften auf beyden Seiten den vorhergehenden gleich.

Landgrafen von Hessen-Cassel.

- 331 Ein rarer Goldg. Av. Fünf Wapenschilde, in Form eines Kreuzes gestellt ic. Umschrift: Wil. D. G. lan. Has. Rev. Die heil. Elisabeth mit der Krone auf dem Haupte ic. Umschrift: devm. Solv. adorab. 1508. J. T. K. No. 1908.
- 332 Ein Ducat. Av. mauriti⁹ Hass. etc. im innern Raum stehet: nasc. Ao 1572. etc. Revers: Zwo kreuzweis gelegte Fahnen. Umschr. wie J. T. K. No. 1913.
- 333 Ein Ducat. Av. Die Schrift: Wilhelm⁹ v. etc. Rev. Ein gebeugter Weidenbaum ic. Umschr. Vno. Volente. etc. Unten: Duc. no. J. T. K. No. 1917.
- 334 Ein schöner Ducat. Av. Das geharnischte Brustbild. Umschrift: Wilhelm. D. G. Hass. landg. Rev. In einem zierlichen Schilde das gekrönte Wapen. Umschr. Pr. H. com. c. D. Z. N. S. De Hanoviae 1737. K. No. 1934. a

- 335 Ein schöner halber Ducat. Av. Fridericus. D. G. Rex. Sveciaz. Dessen geharnischtes Brustbild. Rev. Der stehende Löwe unter einer Krone. Im Abschnitt: edder-gold. 1731.
- 336 Ein seltner Ducat. Avers: Die doppelten IL viermal gesetzt unter einem Fürstenhute. In der Mitten: FD. Rev. In der Mitten unter einer Krone der bestische Löwe. Umher sieben andre Wapen. Unten: 1760.

Herzoglich-Holsteinsche.

Plön.

- 337 Ein Ducat. Avers: Das Wapen mit dreyen Helmen. Umschr. D. G. Joh. ad. H. N. D. S. Hols. Bey dem Wapen: O. R. Rev. Die verschlungenen Namensbuchstaben: H. A. Unter einer Krone zur Seite 16—77. Umschr. Honestis. armis. K. No. 1942.
- 338 Ein schöner Ducat. Av. Fridericus. carolus. D. G. H. N. D. S. H. S. et. D. C. in. ol. et. D. Dessen geharnischtes Brustbild mit dem Elephantenorden. Rev. Das zwischen Lorbeer- und Palmzweigen gekrönte Wapen. Oben: Fides. et. constantia. Unten: I. Duc. Spec. 1760.]

Gottorp.

- 339 Ein ovales Stück. Av. Fridericus. D. G. Dux. Sles. et. Holsa. Inwendig herum: Haer. Norv. Com. in Old: et. Delm. Dessen geharnischtes Brustbild in langen Haaren, im rechten Profil, darunter: Blum fe. Rev. Virtutis. Gloria Merces. Das zwischen zween Lorbeerzweigen gesetzte und gekrönte Wapen. Ohne Jahrzahl.

- 340 Ein seltner Goldg. Av. Das Brustbild. Christian, Alb. H. N. Dux. Sles. Hols. Rev. Der Reichsapfel, darunter die holsteinischen Messel, mit Palmzweigen in zierlicher Einfassung. moneta. nova. avrea. Ren. 1664. K. No. 1944.
- 341 Ein schöner Ducat. Av. Das Brustbild. Christian, Albert. D. G. H. N. D. sl. & Hols. Rev. Das gekrönte Wapen zwischen Palmzweigen. Umschr. per. aspera ad. astra. Unten in einen Schilde: PH. L. 1689. K. 1944.
- 342 Ein Ducat. Av. wie der vorhergehende. Rev. Ein rauher Felsen, den der mit Schwert und Schild bewaffnete Herzog zu ersteigen und die darüber in den Wolken schwebende Krone zu erreichen trachtet. Umschrift und Jahrzahl wie K. No. 1946.
- 343 Ein seltner Ducat. Av. Das Brustbild. Umschr. Frid. D. G. Dux. Supremus. Sles. Revers: Das gekrönte und mit Palmzweigen umgebene Schleswigische Wapen. Umschr. constantia et Labore. 1700. K. No. 1951.
- 344 Ein schöner Ducat. Av. Das Haupt dieses damals ganz jungen Prinzen. Umschr. Carl. Friderich. D. G. Dux. Sapremus. Sles. Das gekrönte und von zwey Löwen gehaltne Schleswigische Wapen. Zwischen 1705 an den Füßen B. H. Umschr. moneta. nova. etc. K. No. 1954.
- 345 Ein dito Ducat. Av. wie auf dem vorhergehenden. Rev. Das gekrönte Wapen. Umschr. constantia. et. labore. 1705.
- 346 Ein dito Ducat. Av. wie auf dem vorhergehenden. Revers: Das gekrönte Schleswigische Wapen. Umschr. constantia. et. labore. 1706. K. No. 1956.
- 347 Ein $\frac{1}{4}$ Ducat. Av. Der gekrönte Namenszug C. F. dabey 1707. Rev. 3. Pfening H. F. Schles. Hol. munz. B. H. K. No. 1957.
- 348

- 348 Ein $\frac{1}{4}$ Ducat. Av. Der gekrönte doppelte Namenszug C.F. Rev. Das gekrönte Wapen zwischen 1708. Darunter: B. H. K. No. 1958.
- 349 Ein $\frac{1}{4}$ Ducat. Av. Das geharnischte Brustbild. Carol. Frid. d. G. dux. Supr. Sles. Rev. constantia et labore. 1711. Das gekrönte Schleswigsche Wapen. Dabey: B. H.
- 350 Ein halber Ducat. Av. Unter einer Krone der doppelte Namenszug C. F. Umschr. d. G. H. N. dux. schles. Hol. Rev. Das gekrönte Schleswigsche Wapen. Dabey: B. H. Umschrift: I. Schilling 1704. K. No. 1953.
- 351 Ein schöner Ducat. Avers: Das geharnischte Brustbild in langer Peruque. Caro. Frid. etc. Revers: Das gekrönte Schleswigsche Wapen. Dabey: B. H. Umschrift: Constantia. et labore. 1711. K. No. 1959.
- 352 Ein Ducat. Av. Brustbild und Umschrift wie auf dem vorhergehenden. Rev. Constantia. et labore. 1712. K. No. 1960.

Herzoglich-Zülische.

- 353 Ein rarer Goldg. Av. Der heilige Hubertus im bischöflichen Ornat, hält in der Linken den Bischofsstab und in der Rechten ein Buch, auf welchem ein Hirsch lieget, unter ihm das quadrirte Wapen mit einem Mittelschilde. Umschr. Wilh. dux. Juliac. z. mo. Rev. Das quadrirte Wapen, und um dasselbe die 4 Wapen. Umschr. mon. aura. renensis. 1515. K. No. 1967.

Herzog von Sachsen-Lauenburg.

- 353 Ein seltner Ducat. Av. Das geharnischte Brustbild in langen Haaren. Umschr. v. G. G. Julius Heinrich. H. Z. S. E. V. W. Rev. Das Wapen mit 3 Helmen. Umschr. omne. Solum. forti. patria 1657. K. No. 1971. 355

355 Ein rares ovales Stück, wieget 12 $\frac{1}{2}$ Ducat. Av. Jul. Franc. d. G. Sax etc. Eingeharnischtes Brustbild in lockigten Haaren. Rev. Ein mit dem Fürstenhut bedecktes Herz, in zwei Nautenzweigen eingeschlossen, hinter diesen steht ein großes Schwerdt. Bey der Parierstange steht zur Rechten ein sich umschauender wachsender Hund, und zur Linken eine sich kummende Schlange, um dieser auf einen Zettel: Scheue, niemand, sey, wachtsamb, brauch, verstandt. Thue, recht

Herzog von Lothringen.

356 Ein sehr rarer Goldg. Av. Das völlige Wapen in einem Zirkel. Umschr. Renatus d. G. rex. sili et. l. Rev. Der heilige Nicolaus stehend, im bischöflichen Ornat. Umschr. wie J. T. K. No. 1975.

357 Ein seltner Goldg. Av. caro. d. G. cal. Lotar, d. dux. 1566. Dessen zierliches Brustbild. Rev. Das gekrönte Wapen. Umschr. moneta. aurea. nanceiicusa

358 Ein Goldg. Av. Das Wapen in einem Zirkel. Umschr. Henri. d. G. dux. Loth. March. d. C. B. G. Rev. Der heilige Nicolaus stehend. Umschr. moneta. aurea. nanceii. K. 1979.

359 Ein schöner Ducat. Av. Franciscus. III. d. G. dux loth. Barr. Dessen zierliches Brustbild. Rev. Das gekrönte Wapen, auf jeder Seite steht ein gekrönter Adler. Umschr. rex. Hirtosol. 1736.

Herzog von Mecklenburg.

360 Eine ovale Medaille, eingefast in einem emailirten Rand, wieget 10 Ducat. Av. Adolph. Frid. H. Z. Meckl. F. Z. W. G. Z. S. R. S. Dessen

- Deffen zierlich-gesetztes, vorwärts gestelltes Brustbild, in eignen Haaren und Spigbarte. Rev. Das Wapen mit 3 Helmen. Unten: 1633.
- 361 a. Ein feltner Ducat. Av. Adolph. Fridr. v. G. G. H. Z. M. Z. Wa. A. D. S. Deffen vorwärts gestelltes Brustbild. Rev. Wapen mit 3 Helmen. Umschr. v. G. Z. S. D. L. R. V. S. H. an. 1639.
- 361 b. Ein sehr rarer doppelter Ducat. Av. Ein Adler flieget von dem Erdball gegen die Wolken und strahlende Sonne in die Höhe, zur Rechten aus einer Wolke raget eine Hand mit einer Krone hervor. Umschr. Coronam En Decoram. Servator. Confert. Et. Servat. Im Abschritt: non. est. mortale. quod. opto. Revers: Umschr. Jesu. Du. Soko. David. erbarme. dich. mein. Der Prospect von einer Stadt und einem nicht weit davon liegenden schönen Schlosse, vorne zur rechten Seite stesket ein Crucifix, wobei unten an der Erde zu Füßen Scepter, Schwerdt und Krone liegen. In einiger Entfernung siehet man den knieenden Fürsten mit aufgehobenen Händen. Innern Umschr. Las. dir. an. meiner. gnade. genügen.
- 362 Ein schöner Ducat. Av. Das mit der Krone bedeckte, mit einem Mantel umgebne Wapen. Umschr. Fridericus. Wilh. D. G. dux Meclenb. Rev. Der Büffelskopf aus dem Mecklenburgschen Wapen mit einem Kranz umgeben. Umschrift: Quo. deys. et. Fortuna. Ducunt. 1701.
- 363 Ein dito $\frac{1}{4}$ Ducat, mit dem Wapen und Büffelskopf hebst den Umschriften auf beyden Seiten dem vorhergehenden gleich.
- 364 Ein $\frac{1}{4}$ Ducat. Av. Frider. Wilhel. etc. geharnischtes Brustbild. Revers: In der Mitten: $\frac{1}{4}$ Ducaten. Umschr. provide. et. constanter.

- 365 Ein zierlicher Doppel-Ducat. Av. Das geharnischte Brustbild. Rev. Das gekrönte zierliche, in einer Einfassung gestellte Wapen. Darunter: 17—03. Umschr. provide et. Constantier. K. No. 1985.
- 366 Ein seltner Ducat. Avers: Der gekrönte Namenszug F. W. Rev. Das gekrönte Wapen. Umschr. wie auf dem vorhergehenden. J. T. K. No. 1987.
- 367 Ein schöner Ducat. Av. Frideri. Wilhe. etc. Das geharnischte Brustbild. Rev. Der Herzog und seine Gemahlin in einem Fahrzeuge auf der See. Umschrift: vnvm. et commvne pericvlvm. Im Abschnitt: 1704. K. No. 1988.
- 368 Ein Stück, wiegt $3\frac{7}{8}$ Ducat. Av. Christ. Ludov. d. G. Dux. Mecklenb. Das geharnischte Brustbild. Rev. Das gekrönte Wapen, mit dem St. Andreas- und Elephantenorden umgeben. Umschrift: per. angusta. ad. augusta. 17—52.

Zu Güstrow.

- 369 Ein Ducat. Av. d. G. Gust. Adolp. Dux. Mecklb. Das Brustbild. Rev. Das völlige Wapen, mit dem Fürstenhut bedeckt. Umsch. Quid. retribuam. domino. 1687.
- 370 Ein couranter Ducat vom jetzigen Herzog. Av. Fridericus. d. G. dux Megapolit. Das geharnischte Brustbild. Rev. 2. Thaler. Mecklenburg. Schwerin. Münze. 1759.

Zu Strelitz.

- 371 Ein Courant-Ducat. Av. Die in einem zierlichen mit Palmzweigen umgebenen Schild gekrönten Buchstaben A F. darüber: 1747. Rev. II. Thlr. courant. c. h. i. Umsch. moneta. aurea. megapol.

- 372 Ein $\frac{1}{8}$ Ducat. Av. Die gekrönten Buchstaben A. F. darunter: 1746. Rev. 48. Einen R. Thal. M. S. L. M. c. h. i.
- 373 Ein Stück, wiegt über $\frac{1}{8}$ Ducat. Av. Die gekrönten Buchstaben A. F. darüber: 1747. unten: c. h. i. Rev. 3. Gute Pfennig. M. S. L. M. darunter ein Zierath.

Von dem bekannten Wallenstein.

- 374 Ein sehr rarer Ducat. Av. Das vorwärts stehende Brustbild. Umschr. Albertus. v. G. Dux Megapol. Frid. Rev. Das mit dem Fürstenhut bedeckte und mit der Ordenskette des gold-Bließeß umgebne Wapen. Umsch. et. Sagae. princ. vandal. 1633. K. No. 1995.
- 375 Ein sehr rares $\frac{1}{2}$ Ducatstück. Av. Das vorwärts stehende zierliche Brustbild, darüber ein Stern. Umsch. Albert. v. G. Dux. Mega. Frid. et. Sag. pr. van. Rev. Das mit dem Fürstenhut bedeckte und mit der Ordenskette des goldenen Bließeß umgebne Wapen. Umsch. Com. Sve. Do. Ros. et. Stargar. 1633.

Erzherzoglich-Oesterreichsche.

- 376 Ein seltner Goldg. Av. Der Erzherzog stehet geharnischt in einem Mantel mit einer Krone auf dem Haupte, und hält in der rechten Hand einen Scepter. Umschrift: Sigism. archidux. auster. Rev. Ein Kreuz, welches in den Winkeln die 4 Wapen hat. Umsch. moneta. nova. avre. comiti Tirol. K. No. 1998.
- 377 Ein Goldg. Av. Ein Lilienkreuz, in den Winkeln wechselseitig mit einer Krone und einer Lilie besetzt. Umsch. Phs. Dei. Gra. etc. Rev. Der heilige Philippus mit dem Pilgrimsstabe, hält das mit dem Erzherzoglichen Hute bedeckte quadrirte

- quadricte Wapenschild vor sich. Umschrift wie K. No 2003.
- 378 Ein ovales Stück von 27 Ducat. Av. Das gekrönte zu recht stehende Brustbild. Umschrift: Ferdi. D. G. Arch. D. aust. Rev. Ein Walfisch, der einen Menschen jaget, und ihn an einen Fuß fasset. Darüber die Schrift in 3 Zeilen: vincit. potentia. Fati. 15. 71.

Der Herzoge in Bayern und Pfalz-
grafen beyrn Rhein.

Bayern.

- 379 Ein sehr feltner Ducat. Av. Der Pfalzgraf in völliger Positur stehend, ganz geharnischt, in der rechten Hand ein bloßes Schwerdt, dar- unter in einem Schilde ein Löwe, in der linken Hand einen Schild haltend. Umschrift: Ru- pertus dux, etc. Rev. Der h. Johannes der Täufer stehend, mit einem Schein umgeben. Dabey ein doppelter Adler. Umschrift: S. Jo- hanes. B.
- 380 Ein feltner Goldgulden. Av. Ludwic. c. p. r. dux. ba. Rev. Das quadricte Wapen. Umschr. moneta. nova. etc. K. No. 2044.
- 381 Ein feltner Goldg. Av. Ein Heiliger auf einem Thron sitzend. Umschr. Frid. dux. Bava. Rev. moneta. nova. aurea. Ba: Ein Lilienkreuz, dar- zwischen die 4 Wapen gesetzt.
- 382 Ein sehr feltner Goldg. Av. Das quadricte Wapen zwischen H. A. Darüber 1506. Um- schrift: Alberti. aurum. Bavarie. Ducis. Rev. O. Maria. ora pro. mc. K. No. 2046.
- 383 Ein dito Goldg. von demselben. Av. Albert. aur. bavaria. duci. 1510. Das quadricte Wa- pen zwischen H. A. Ueber dem Wapen ein S. Rev. dem vorhergehenden gleich.

- 384 Ein Doppelt-Ducaten. Av. Das geharnischte Brustbild im bloßen Haupte mit einem langen Barte, mit einem bloßen Schwert in der Rechten. Umschrift: Albert. d. G. compa. Rh. vtr. Bavar. dux. Rev. Das quadrirte Wapen mit der Ordenskette des goldenen Vlieses umgeben. Umschrift: non. nob. do. no. Sed. nom. t. d. Glor. 15. 65. K. No. 2047.
- 385 Ein rarer Ducat. Av. Das Brustbild links sehend, mit einem Barett bedeckt und mit einem langen Barte. Umschrift: Albert^o. com. pa. R. Bava. du. Rev. Das quadrirte Wapen, mit dem Fürstenhute bedeckt und mit der Ordenskette des goldenen Vlieses umgeben. Umschr. Si. deg. nobis. qvi. con. nos. K. No. 2048.
- 386 Ein 8 Ducat-Stück. Av. Das quadrirte Wapen mit dem Fürstenhut bedeckt. Dabey 1598. Umschr. Maximilianus. dei. g. co. pal. Rho. vtr. Bava. dux. Rev. Sanctus. Henricus. Rom. imperator. Bavar. dux. Sein in ganzer Postur im Mantel stehendes geharnischte und gekrönte Bildnis, in der rechten Hand den Reichsapfel, in der linken den Scepter haltend.
- 387 Ein seltener Doppel-Ducaten. Av. Das bayerische und pfälzische Wapen unter dem Fürstenhut und mit der Ordenskette des goldenen Vlieses umgeben. Dabey in einem Schilde der polnische Adler. Darüber eine Krone. Umschrift: ita appeccantur. devotissimi. vtr. Bav. Stat. 1697. Rev. Ein aufgerichteter großer Baum. Darauf: Jos. Ferd. Alb. caie Maria. anna. Zur Seiten: Florebit und: in. Aeuum. An diesem Stamm zwey Herzen; auf einem M. E. cl. auf dem andern T. Kel.
- 388 Ein seltner Doppel-Ducaten. Av. Drey Rosen, auf der mittelsten der Reichsapfel, auf der zur Rechten der pfälzische Löwe, auf der zur Linken die bayerischen Becken. Darunter auf einem

einem Zettel: Trinum. perfectum. est. Oben in einem Dreieck: Hocce sub. auspicio. Rev. vivant. &. crescant. 3 princ. electorales. appre- cantibus. vtr. Bav. stat. devotissis. 1699.

Der Pfalzgrafen beyrn Rhein.

Simmern.

389 Ein Goldg. Av. Der Pfalzgraf stehend, in einem Mantel, mit einem herzoglichen Hut be- decket und ein bloßes Schwerdt in der Hand haltend. Umschr. Stephan. c. p. R. Dux. Ba. Rev. Das quadrirte Wapen, in einer dreymal gespißten und gebogenen Einfassung. Umschr. moneta. nova. aurea. Sime. K. No. 2055.

390 Ein sehr feltner Doppel-Ducat. Av. Das Brustbild im bloßen Haupte, mit Ober- und Unter-Barte. Umschrift: Richa. D. G. co. pal. Re. Du. Ba. Rev. Das quadrirte Wapen. Darüber 1576. Unten in einem Schildgen:

$\frac{2}{Dc}$ Umschr. mo. no. aurea. simerensis.

391 Ein feltner Ducat. Avers: Der Pfalzgraf, in völliger Postur stehend, ganz geharnischt, das bloße Schwerdt haltend. Umschr. Richa. D. G. C. pa. Ruc. Dux. Ba. Rev. Das qua-

drirte Wapen. (Dabei): 78. Unten: $\frac{1}{Dc}$

Umschrift: mo. no. aurea. Simerensis. J. T. K. No. 2056.

Zweybrücken.

392 Ein Goldg. Av. Der heilige Petrus, stehend, mit einem Schein um das Haupt, mit dem Schlüssel in der Rechten und einem Buche in der

der Linken, zu den Füßen das bayrische Wapen.
 Umschr. Ludovic. c. p. R. Dux. Bav. Rev.
 Der quadrirte pfälzische und bayrische Wapen-
 schild. Umschr. mon. nov. eppenh. J. T. K.
 No. 2058.

Neuburg.

393 Ein feltner Ducat. Av. Das Brustbild. Umschr.
 Philipp. wilh. com. Pal. R. D. BaV.I. c. et.
 mon. Rev. Das Wapen, mit dem Fürstenhut
 bedeckt und mit dem Orden des goldenen
 Vlieses umgeben. Umschr. Tandem. J. T. K.
 No. 2063.

Der Herzoge von Pommern.

394 Ein schöner Goldg. Av. Das Brustbild im
 bloßen Haupte und langen Haaren. Umschr.
 Phillppus. II. dux. Stetin. pomer. Rev. Ein
 Hirsch bey einer Quelle stehend. Umschr. in.
 te. Sicit. antima, mea. 1615. K. No. 2072.

Der Herzoge zu Sachsen.

Altenburg.

395 Ein Doppel-Ducat. Av. Die beyden Brust-
 bilder. Darüber: 1606. Umschr. Joh. Wil.
 et. Frid. Wil. Fra. e. Du: Sa. In der Um-
 schrift sind 4 Wapenschildgen. Rev. Die zwey
 andern Brustbilder. Umschr. Johan. Philip.
 et. Frid. Dei. gra. Der Reichsapfel, und in
 der Umschrift seine drey Wapenschildgen.

Baymar.

396 Ein Goldg. Av. Die vier geharnischten vor-
 wärts stehenden Brustbilder. Rev. Gleiches
 gestalt

gestalt die 4 Bildnisse. Darunter: 1614. WA Die Umschrift und Wapenschilddgen in der Umschrift sind wie K. No. 2109.

397 Ein dito Goldg. Av. wie vorhergehender, mit 1619. Die Umschrift r. ist mit dem vorhergehenden gleich.

398 Ein seltner Ducat. Avers: Herzog Albrechts Brustbild, welches unter dem strahlenden Namen Gottes von einer Hand aus den Wolken gekrönt wird. Innere Umschr. A. H. Z. S. I. C. V. B. Außere Umschr. Coronam. vitæ. accipe. Rev. Die Schrift: nat. Altenb. etc. K. No. 2112.

399 Ein schöner Ducat. Av. Der gekrönte sächsische Wapenschildd, schräg gesetzt zwischen Rankenzweigen. Umschr. D. G. Wilhelm. Dux. Sax. etc. Rev. Unter dem strahlenden Namen Gottes folgende Schrift: Vin. Aul. Combustam. 1618. Repar. pax 1651. K. No. 2119.

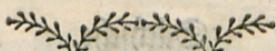
400 Ein rarer Ducat. Av. Ein stehendes brennendes Licht r. Unten auf der Decke zwischen Palmenzweigen ^W E und das Wapen dabey.

Umschr. Sic. dämpfen. nicht. des. wortes. Licht etc. Rev. in. memori. an. Jubilæi. Secundi. evangelici. vina. Riac. celebrati. XXXI. octo. MDCCXVII. Dieser ist wie der Thaler in Madai No. 1501.

Eisenberg.

401 Ein schöner Ducat. Av. Das geharnischte Brustbild. Christian. D. G. dux Saxoq. I. C. M. A. S. W. Rev. Ein Hirsch. Umschrift: pvnir. qvos. obir.

Saalfeld.



Saalfeld.

- 402 Ein seltner Ducat. Av. Des Herzogs Johann. Ernest. VIII. gebarnischtes Brustbild, in der rechten Hand den Comandostab und mit der Linken den vor sich stehenden Helm haltend. Umschr. Jubilæum. Saalfeldia etc. Rev. Lutheri Brustbild im Priesterrocke etc. neben ihn stehet 1517. darunter: I. M. E. Umschr. wie K. No. 2161.
- 403 Ein schöner Ducat. Av. Das Brustbild. Fredericus II. v. G. dux. Saxo. Goth. Rev. Ein Eichenbaum mit Früchten, auf einem erhabnen Orte. Umschr. eadem per Secvla. Im Abschnitt: Jubil. II. evang. 1717. An den Seiten: I. T. K. No. 2146.
- 404 Ein Ducat. Av. Das gebarnischte Brustbild mit einem Haarschleif im Nacken. Umschr. Ern. aug. Const. D. G. Dux. Sax. I. e. M. A. & W. Rev. Eine Stadt wird von der Sonne bestrahlt. Umschr. Laetissimus. solis. accessus. Im Abschnitt: in. mem. suso. reg. 1756.

Herzoglich-Schlesische.

Liegnitz und Brieg.

- 405 Ein halber Ducat. Av. Das mit dem Fürstenhut bedeckte, quadrirte Wapen, zwischen der getheilten Jahrzahl .1610. Rev. mo. avr. v. G. Jo. Chr. et. Ge. Rud. Fr. v. Sl. lig. et. Bergen. K. No. 2181.

Münsterberg und Oels.

- 406 Ein rarer Goldgulden. Av. Der heil. Jacobus, mit einem Stab in der Linken, zwischen N und D stehend. Unter ihm ein Schildgen mit einer Binde. Umschr. Alb. Z. Kar. D. G. D. M.

- D. M. 1510. Rev. Ein Kreuz in den vier Winkeln, mit so vielen Wapen ic. Umschrift: moneta. nova. aur. reichstein. K. No. 2197.
- 407 Ein Doppel-Ducat. Av. Herzog Carls Brustbild, mit einer Mütze bedeckt, darneben: Pater. Umschr. Karolus. D. G. Dux. monsterebergensis. Rev. Herzog Johannes Brustbild. Darneben: Filius. Umschr. Johannes. D. G. Dux. muns. Syl. ols. com. glac. K. No. 2204.
- 408 Ein zierlicher Ducat. Av. Das Brustbild in langer Peruque, von Christ. Utr. ohne Umschr. Rev. Fünf Wapenschilde, mit dem Fürstenhut bedeckt, Darzwischen die Buchstaben CV viermal. Unten: 1696.

Plozko.

- 409 Ein feltner Ducat. Av. Der heilige Johannes der Eäufer, die rechte Hand zum Segnen aufhebend, und in dem linken Arm ein Kreuz haltend. Umschr. S. Johannes. B. Revers: Eine große Lilie. Umschr. Wencesl. Dux. P. W. K. No. 2229.

Der Fürsten zu Siebenbürgen.

- 410 Ein sehr rares 10 Ducatstück. Av. Das geharnischte Brustbild im bloßen Haupte, in der Rechten den Streitkolben und mit der Linken den an der Seite hangenden Säbel haltend. Umschr. Sigismundus. Rakooicii. D. G. Pr. Tr. par. Ke. H. D. etc. Sic. co. Rev. Die Umschrift: non. est. currentis. neque. volentis. sed. miserentis. dei. Umber: Soli. Deo. Gloria. anno. Do. MDCVII. K. No. 2253.
- 411 Ein rarer Ducat. Av. Das Brustbild mit einer Ungarischen Mütze. Umschr. ga. bet. D. G. P. T. Rev. Das in einem gekrönten Drachen eingeschlossene

geschlossene Wapen. Pa. Re. Hu. Do. et. Si. co.
1618. Unten drey Thürme.

Herzoglich-Württembergische.

- 412 Ein alter rarer Goldg. Av. Der Herzog in
ganzer Postur stehend, geharnischt, den Degen
in der rechten Hand und mit der linken die an
der Seite hangende Scheide haltend. Umschr.
Ulricus. dux. Wirtemberg. Rev. Das quadrierte
Wapen. Umschr. mone. no. aurea. Stugardia.
K. No. 2282.
- 413 Ein seltner Ducat. Av. Das Brustbild, mit
einem Barett bedeckt. Umschr. d. g. vl. dux.
wirt. et. reck. co. mo. pcl. Rev. Das qua-
drirte Wapen. Umschr. mone. no. aur. würt-
tenber. 1537. K. No. 2285.
- 414 Ein schöner Ducat. Av. Das Brustbild mit
dem Orden des goldenen Blicses. Umschrift:
Carol. Alex d. g. dux. Wur. & T. Revers:
Fünf ins Kreuz gesetzte, mit Fürstenhüten be-
deckte und in vier Winkeln, mit dem Namens-
zuge CA bezierte Württembergische Wapenschil-
den. Umschr. Duca. aureus. wurtemberg. 1736.
K. No. 2306.

Mancherley Fürstliche.

Croy.

- 415 Ein 5 Ducatstück. Av. Das Brustbild im
bloßen Haupte, mit einer lange Peruque. Dar-
unter: tandem. Umschr. Ernestus. Bogislaus.
d. G. dux. croy & s. r. i. princ. Rev. In ei-
nem Lorbeerfranz das gekrönte Wapen. Um-
schrift: Sernissmi. ac. potentmi. elect. Brand. in-
dux. Prus. & pom: Loctns.

Dst

Ostfriesland.

- 416 Ein seltner Ducat. Avers: Das geharnischte Brustbild. Umschr. Chr. Eb. d. G. pr. erd. fr. or. Rev. Das Wapen. Darauf der Fürstenhut. Umschr. dom. in. es. stedesd. et. wirm. 1702.
- 417 Ein rarer Ducat. Avers: Das Brustbild mit einer Haarschleife im Nacken. Umschr. Carolus. Edzardus. D. G. Pr. Fris. or. Rev. Das zierliche Wapen, mit dem Fürstenhut bedeckt. Unten der Elephantenorden. Dabey: I. C. G. Umschr. Dominus. es. st. et. wirm. Ganz unten: 1737

Fürstenberg.

- 418 Ein zierlicher Ducat. Av. Das Brustbild. Umschrifft: d. G. Josephus. S. R. I. p. in. Fürstenberg. Rev. Das Wapen mit dem Fürstenhut bedeckt und mit dem Orden des goldnen Bliesses umgeben. Unten stehet eine Eule zwischen 1750. Umschr. Landg. Bar. & stul. c. in. Heilig. & Verd.
- 419 Ein dito zierlicher Ducat von demselben, ist von 1751, sonst sind Brustbild, Wapen und Umschriften mit dem vorhergehenden gleich.

Lichtenstein.

- 420 Ein zierlicher Ducat. Av. Das Brustbild in langen Haaren und mit dem goldnen Bliessenorden. Umschr. Jos. Wenc. D. G. S. R. i. pr. & gub. dom. de. lichtenstein. Rev. Das Wapen unter dem Fürstenhut, mit dem Orden des goldnen Bliesses umgeben, wird von 2 Engeln gehalten. Unten: 1758. Umschr. opp. &. carn. dux. com. ritib. s. c. m. cons. int. &. campi-mar.

E

Waldeck.

Waldeck.

421 Ein schöner Ducat. Av. Der sehr zierlich geschnittne Kopf. Umschr. Car. D. G. Pr. Wald: c: p: eR. Rev. Das mit dem Fürstenhut bedeckte Wapen in Palmzweigen. Unten: 1736. K. N. 2323.

Flandern.

422 Ein sehr rares Stück, über $1\frac{1}{4}$ Ducat. Av. Der Graf, mit der Krone auf dem Haupte, auf einem Thron sitzend, ganz geharnischt, das bloße Schwert in der Rechten, und das beyim Fuße stehende Wapen mit der Linken haltend. Umsch. Ludovicus. dei. gra. com. et. Das. Fland. Rev. Ein großer Kranz von Kleeblätter, mit dreyblättrigen Rosen bestreut ic. Umsch. xpc. vincit. xpc. Regnat. xpc. inperat. K. No. 2339.

Holland.

423 Ein sehr rares Stück von $1\frac{1}{2}$ Ducat. Av. In einer Bogeneinfassung das Gotteslamm, hinter welchem eine Siegesfahne, in der die Bayrischen Wecken befindlich sind. Unten: Gvl. Dux. Umschrift: arg. dei. qui toll. pera. mōdi. miserer. nob. Rev. Ein Blumenkreuz, in den 4 Winkeln mit so viel Adler, und in der Mitten mit dem Bayrischen Wapen besetzt. Umschrift: xpc. vincit etc. K. No. 2359.

Falkenstein.

424 Ein beynah 5 Ducatstück. Av. Das mit dem goldnen Bliß umgebne Wapen. Umschr. Paulus. Sixtus. Travthson. comes. Rev. Der gekrönte doppelte Reichsadler über der gräflichen Krone. Umsch. in Falkenstein. avrei. vell. eqves. K. N. 2334.

Hanau.

Hanau.

- 425 Ein besonderer Ducat. Av. Das gekrönte vier-
eckigte und auf die eine Spitze gestellte Wapen
in Palmzweigen. Umsch. Philip. Maur. com.
Han. c. muntz. Rev. In einem Vierecke die
Schrift: Ducarus. comitatus. Hano. M. Auf den
vier Seiten stehet die getheilte Jahrzahl 1638.

Hohenlohe.

- 426 Ein schöner Ducat. Av. Das geharnischte
Brustbild mit einem Haarschleife im Nacken.
Umsch. car. Philipp. D. G. Pr. ab. HohenL. Rev.
Das gekrönte Wapen, worauf ein im Feuer
sitgender Phönix befindlich ist. Umsch. ex. Flam-
mis. orior. ganz unten: 1750.

Hohnstein.

- 427 Ein seltner Ducat. Av. Der heilige Andreas
mit seinem Kreuz. Umsch. mon. no. avre. Rev.
In einer Einfassung das Wapen. Umsch. comi-
tum. De. Honstei. Zwischen der Umschrift ste-
hen kleine Sterne.

Leiningen.

- 428 Einrarer Goldg. Av. Das geharnischte Brust-
bild in bloßem Haupte, darunter: 1618. Um-
schrift. Lud. c. l. e. r. d. i. w. s. e. f. s. r. i. s. Lib.
Rev. Ein vierfeldig Wapen mit einem Mittel-
schilde, bedeckt mit einer offenen Krone, mit der
Umschrift: Der. Recht. Glavbt. Ia. ewig. Lebr.
K. No. 2388.

Mansfeld.

- 429 Ein rares Stück von 2 $\frac{1}{2}$ Ducat. Av. Umsch.
David. com. et. Do. in. mansf. no. do. in. Hel. e.
E 2 et. S.

et. S. In der Mitten die Schrift: natus, Anno. 1573. die. 12. iuli. obiit. 26. Marti. An. 1628.

vixi. An. 54. me. viii. dies. xiii. und über derselben der Reichsapfel. Rev. Das gekrönte Wapen, und an den Seiten desselben 1628: darunter A. K. Umsch. Bei. Gott. ist. rath. vnd. That. K. No. 2401.

Oldenburg.

- 430 Ein seltner Ducat. Av. Das Brustbild Ant. gunt. c. ol. et. vel. po. in. jc. e. k. Rev. Das Wapen mit der Krone bedeckt in Palmzweigen. Umsch. Auxilium. mevm. A. Domino. 1664. K. No. 2407.

Ranzau.

- 431 Ein seltner Ducat. Av. Das Brustbild. Umschrift: Christian. com. in. Ranzo. Domin. de Breitenberg. Rev. Das mit 3 Helmen bedeckte Wapen. Darunter getheilt: 1655. Umsch. Deo. Duce. ac. comite Fortuna. K. N. 2423.
- 432 Ein dito rarer Ducat, von demselben, mit 1656. Brustbild, Wapen und Umschrift sind mit dem vorhergehenden gleich.
- 433 Ein besonderer Ducat. Av. Das Brustbild mit der Umschr. Christia. om. in. rant. antz. Dom. in Breitenb. Rev. Das mit drey Helmen bedeckte Wapen. Darunter die getheilte Jahrszahl: 1656. Umschr. Deo. Dy. Duce. corne. fortuna.
- 434 Eine schöne Medaille von 9 $\frac{1}{2}$ Ducat. Avers: Das Brustbild, links sehend, mit sehr langen Haaren. Darunter: ETATIS. 44. Umschr. Christian. com. in. Rantz. Dom. in Breitenb. Rev. Das Wapen in einer zierlichen Einfassung unter

unter einer Krone. Zu Seiten: 1657. und darunter: G. R. Umschr. Deo. Duce. comite. Fortuna.

- 435 Ein seltner Ducat. Av. Das Brustbild. Umschrift: Dethlef. S. R. i. c. I. R. et. L. D. I. B. Rev. Das Wapen, mit dem Elephantenorden umgeben. Dabey oben getheilet: 1689. Umher: Recte. faciend. neminem. timeas. J. T. K. No. 2424.

Sinzendorf.

- 436 Ein Ducat. Av. Das Brustbild. Umschrift: Philip. Lud. Com. A. Sinzendorff. Rev. Das gekrönte einfache Sinzendorffsche Wapen, mit der Ordenskette des goldenen Bließes umgeben. Umschr. S. R. i. Hereditar. Thesavrar. 1726. K. No. 2443.

Stolberg.

- 437 Ein schöner Ducat. Av. Der Hirsch vor der gekrönten Säule. Umschr. Christ. Frid. & Jost. Christian. Fr. & com. st. K. R. W. & H. Rev. Das Wapen mit drey Helmen. Darzwischen: 1725. Zur Seite: I. I. G. Umschr. Dom. in. epst. mun. Br. A. I. lohr. & clet. J. T. K. No. 2452.
- 438 Ein vierlicher $\frac{1}{4}$ Ducat. Av. Der Hirsch vor der gekrönten Säule. Rev. Das gekrönte vollständige Wapen. Zur Seite: i. e. v. c.
- 439 Ein schöner halber Ducat. Av. Der schreitende Hirsch vor der gekrönten Säule. Umschr. Chr. Ludew. & Fr. bocho. co. st. K. R. W. & H. Rev. Das gekrönte Wapen. Dabey 1750. Darunter: i. e. v. c. Umschr. Dom. in. epst. munz. Br. aig. Lohr. & clet. K. No. 2458.

Wied. |

- 440 Ein sehr zierlicher Ducat. Av. Das geharnischte zierliche Brustbild. Unter dessen Arm: Marma. Umschr. Frid: Alex. c. wedäv. in. runck. et. isenb. Rev. Ein sehr ausgebreiteter fruchtbarer Baum, in einer angenehmen Landschaft, über welcher in einem Dreyeck das strahlende Auge der göttlichen Vorsehung. Umschrift: Benignitate. coeli. Terram. svam. vberat. Unten; ob. v. Spem, K. No. 2411.

Ehrenfels.

- 441 Ein seltner Goldg. Av. Der gekrönte Reichsadler, mit dem Reichsapfel auf der Brust. Umschr. Thomas. I. B. ab. Ehrenfels. p. I. H. Rev. Der Herr Christus sitzend, überreicht dem vor ihm knieenden Freyherrn eine Fahne mit einem Kreuz. Umschr. wie K. No. 2488.

Rosenberg.

- 442 Ein seltenes 4 Ducatstück. Av. Das Brustbild, mit kurzen Haaren und Spanischen Kragen, mit dem goldenen Blicß bezetret. Umschr. Wilhelm. Gyber. dom. Rosenb. Rev. Ein ganz geharnischter Ritter auf einem Turnierpferd im vollen Galop, in der Rechten ein Schwert und auf dem Helm und Brust das Wapen. Die Ordenskette des goldenen Blicßes gebet ganz umher. K. No. 2495.
- 443 Ein seltner Ducat. Av. Das behelmte und mit dem goldenen Blicß umgebene Wapen. Umschr. Gvliel. Gub. Dom. Rosenb. Revers: Der große Christoph, mit dem Jesuskind auf der rechten Schulter, und mit beyden Händen sich an einem ausgerissenen Baum stützend. Umschr.

- Umschr. mo. aure. reichstein. 87. J. T. K. No. 2496.
- 444 Ein seltner Ducat. Av. Das behelmte Wapen wird von zween Bauern gehalten. Umschrift: Peter. wokh. gub. d. Rosen. Rev. mo. aure. Reichsten. Der große Christoph, wie auf dem vorhergehenden, von 92. J. T. K. No. 2497.
- 445 Ein seltner Ducat. Av. Das Wapen wie auf dem vorhergehenden. Umschrift: Petrus. wok. vrs. gub. dom. Rosenberga. Rev. Der große Christoph, wie auf dem vorhergehenden. Umschrift: mone. no. aurea. Reichsteinensis. 1595. K. No. 2498.

Italienische Fürsten und Republiken.

Ferrara und Modena.

- 446 Ein rarer Doppel-Ducat. Av. Das Brustbild. Umschr. Alfonsus. dux. Ferraria. III. Rev. Der Herr Christus, wie ihm ein Jude die Zinsmünze zeigt. Umschr. qve. svat. dei. no. K. No. 2502.
- 447 Ein Ducat. Av. Eine große Lilie. Umschrift: Cos. II. ma. d. err. III. Rev. Der heilige Johannes der Täufer, stehend, die rechte Hand zum Segen aufhebend, und in der linken ein langes Kreuz haltend. Umschr. S. Joan. Bapt. Flor. prot. 1611. K. No. 2515.
- 448 Ein Ducat. Av. Der stehende geharnischte Herzog, mit einer Krone auf dem Haupte, in der Rechten einen Commandostab haltend. Unten: Libvni. Umschr. Cosmus. III. d. G. ma. d. et. VII. Rev. Die Fama, über der Erdkugel in den Wolken zwischen den Sternen und vielen Strahlen stehend, in die Trompete blasend.

- blasend. Umschrift: Factis. extendere. J. T. K. No. 2519.
- 449 Ein seltner halber Ducat. Av. Das Wapen, in welchem auf einem schrägabhängenden Zettel das Wort Libertas stehet. Umschr. Carolus. imperator. Revers: Ein vorwärts stehendes Brustbild, mit einer spitzigen Krone. Dabey unten ein kleines Schildgen. Umschr. S. vvl-tus. de. luca. K. No. 2533.
- 450 Ein Ducat. Av. Ein vorwärts stehendes Brust-bild, mit einer spitzigen Krone. Dabey zur Seite oben ein Wapenschildgen. Umschr. S. vvl-tus. de. luca. Rev. Der heilige Martinus zu Pferde ic. Umschr. S. Martinus. K. No. 2534.
- 451 Ein alter Ducat. Av. Das Brustbild. Umschr. Francischvs. Sfortia. vic. Rev. Der Herzog im vollen Harnisch, mit dem Schwert in der Hand, auf einem Thurnierpferd sitzend, dessen Decken mit dem Wapen bezeichnet sind. Umschr. Dux Mediolani. ac. janve d. K. No. 2550.
- 452 Ein dito Ducat, von demselben, aber vom andern Stempel. Nämlich auf dem Revers ist auf dessen Brust gleichfalls das Wapen zu sehen. Die Umschriften sind mit dem vorhergehenden gleich.
- 453 Ein seltner Doppelducat. Av. Das geharnischte Brustbild in langen Haaren, darauf eine Mütze. Umschr. Jo. 63. M. SF. vice. cos Dux. MLI. SX. Rev. Das quadrierte Wapen, dar- über zween Helme. Umschr. P. P. Angl co. 3. cos. Z. c. ein Kreuz. K. No. 2555.
- 454 Ein dito. Av. Das Brustbild, darüber ein Menschenkopf stehet. Umschr. Lvdovicus. M. SF. Anglys. Dux. MLI. Rev. Der Herzog im vollen Harnisch auf einem Thurnierpferd, mit einem Schwert in der Rechten. Umschrift: P. P. angle 03. co. ac. janve. D. Z. K. No. 2557.

- 455 Ein dito. No. Das Brustbild, mit einem aufgeschlagenen Hut bedeckt. Umschr. I. P. Pious. mirand. v. c. c. Am Ende der Umschrift ist oben ein doppelter Adler. Rev. Der heilige Franciscus, vor dem über ihm schwebenden Crucifix kniend, wie er die 5 Wundenmahle bekommt. Umschr. Amoris. miracvlvm. K. No. 2560.
- 456 Ein dito. No. Das Brustbild, mit einem Schaubhut bedeckt. Umschr. Gvilielmus. Mar. mont. Fer. & c. Rev. Das Wapen. Umschr. Sacri. Ro. imp. princ. vica. P. P. K. No. 2574. b.
- 457 Ein halber Ducat. No. Das Wapen. Umschr. Oct. E. Pat. et p. Dux II. Rev. Ein sitzendes Frauenzimmer, welches eine Lilie hält. Umschr. inter. lilia. par.
- 458 Ein Doppelducat. No. Das Brustbild in langen Haaren, und mit einer Mütze bedeckt. Umschrift: Joannes. Bentivolus II. Bononiensis. Rev. Das gekrönte quadrirte Geschlechtswapen, darüber der Reichsadler. Umschr. Maximiliani. impfra. mvns. K. No. 2611.
- 459 Ein sehr rares Stück von 9 $\frac{1}{2}$ Ducat. No. Das gegen die rechte Seite gekehrte Brustbild, in sitzamer Kleidung, mit bedecktem Haupte. Umschr. Isabella. Sessa. Michael. Veneta. Rev. Ein Frauenzimmer, mit entblößtem Oberleibe, am Vordertheil des Kopfs gehet ein Haarzopf heraus, hält in der rechten Hand 3 Nägel, und in der linken ein Pferdgebiss, am rechten Fuß liegt ein kahler Menschenkopf, welcher den zur Linken hinter ihr liegenden Helm berührt, welcher mit einem Sphinx und langen Feder geschmückt ist. Umschrift wie J. Da. Köhler im 18 Theil, pag. 121.

Venedig.

460 Ein Ducat. Av. Der Doge, welcher vor dem heiligen Marco knieet, der eine Fahne hält.

S
M
V

Hinter dem Heiligen steht M vor dem Herzog

D
V Umschr. r. Rev. Der Heiland steht mit X

Sternen umgeben. Umschr. Sic. T. xpe. Dat.

q. vto regis iste. Ducat. K. No. 2594.

461 Ein Ducat. Av. Der Doge r. Unter dem Heiligen S. M. venet. Vor dem Herzog dux. Umschr. M. Ant. ivstin. Rev. Der Heiland steht mit Stern umgeben. Umschr. Sic. i. xpe. dat. q. ivregist. Si. n. Duca.

462 Ein über $\frac{1}{2}$ Dueot. Av. Der Heilige mit dem Dogen. Umschr. Leon. donat. dux. S M. ven. Rev. Der geflügelte Löwe mit dem Evangelienbuch. Zur Seite ist ein kleines Castel zu sehen. Umschr. ducatus. Reipub.

463 Ein Ducat. Av. Das gekrönte Wapen. Umschrift: gri. vbal. n. vrb. dux. iiii. Rev. Der Heiland stehend, sein Kreuz mit der rechten Hand haltend. Umschr. in. venimus. Sic. vict. K. No. 2634.

Schweizerische.

Basel.

464 Ein seltner Goldg. Av. Der Reichsapfel in einer gebogenen und gespitzten Einfassung. Umschr.

- n
- Umschr. Sigismud. romaorum. Rex. Revers:
Das stehende Marienbild mit dem Jesuskinde
auf dem rechten Arme. Umschrift: moneta. no.
Basilian.
- 465 Ein seltner Goldgulden. Auf dem Avers steht
in dem Reichsapfel ein Löwe. Die Umschrift von
dem Avers und Revers sind mit dem vorherge-
henden gleich.
- 466 Ein dito. Av. Der Reichsapfel in einer ge-
bogenen und gespitzten Einfassung. Umschrift:
Albertus. Romano. Rex. Rev. Das stehende
gekrönte Marienbild, mit dem Jesuskinde auf
dem rechten Arm. Umschr. monet. no. Basilia,
K. No. 2642.
- 467 Ein Goldg. Av. Der Reichsapfel wie auf dem
vorhergehenden. Umschr. Fredricus. Romano.
impe. Rev. Das stehende gekrönte Marienbild
r. Umschrift wie J. T. K. No. 2644.
- 468 Ein seltner Goldg. Av. Der Reichsapfel in
einem Schilde. Umschr. Fridricus. Romano.
imper. Rev. Das stehende gekrönte Mariens
Bild, mit dem Jesuskinde, zum Füßen ein Was-
penschild. Umschr. moneta. Basili. 1491. J. T.
K. No. 2645.
- 469 Ein dito. Av. Der Reichsapfel wie auf dem
vorhergehenden. Umschr. Maximilianus. Roma.
Rex. Rev. Das stehende gekrönte Marienbild,
mit dem Jesuskinde auf dem Arm, und einem
Schein umgeben, zu den Füßen ist ein quadrites
Wapen. Umschr. monet. no. Basili. 1504. K.
No. 2646.
- 470 Ein rarer Goldg. Av. Das Wapen, auf einem
großen Kreuze liegend, und darüber: 1521.
Umschr. monet. no. aur. civi. Basil. Rev. Das
stehende und gekrönte Marienbild, wie auf dem
vorhergehenden. Umschr. S. Maria. ora. pro. n.
J. T. K. No. 2647.

Bern,

Bern.

- 471 Ein Goldg. Av. Der Reichsapfel auf einem Lilienkreuz, in einer zierlichen gebogenen Einfassung. Umschr. Frideri. II. Libertá. auctor. Rev. Das Wapen, und oben der doppelte Reichsadler. Umschr. moneta. aur. Bernensis. iſt ſehr beſonders rar. K. No. 2653.
- 472 Ein halber Ducat. Av. Ein Wapen in einer zierlichen Einfaffung. Umschr. Domine conserva. in. pace. Rev. In einem Zierraht: Anno. Domine. 1662.
- 473 Eine halbe Ducatklippe. Av. Ein Wapenſchild. Rev. wiederum ein Wapenſchild.

Reichs- und andre Städte.

Augsburg.

- 474 Ein ſchöner Doppel-Ducat. Av. Die Bruſtbilder des Kaiſers und der Kaiſerin hinter einander ſtehend, beyde mit einem Lorbeerkranz. Umschr. Ferdinand. III. Rv. I. S. A. P. F. et. Eleon. S. e. M. conivx. imp. Rev. Das Stadtwapen. Umschrift: augusta. vindelicorum. K. No. 2737.
- 475 Ein ſchöner Ducat. Avers: Das belorbeerte Bruſtbild. Umschr. Carol. VI. D. G. n. I. S. A. G. H. H. & B. Rex. Rev. Ein gekrönter Adler, welcher von der linken Seite gegen die zur rechten Seite ſtrahlende Sonne aufſtieget. Umschr. virtute patrum. Unten die Augſpurgiſche Stadt-Birn zwiſchen 1711.

Altona.

- 476 Ein Species-Ducat von dem jetzigen König. Av.

476 **Ab.** Ein stehender wilder Mann, der in der einen Hand ein Schild hält, darauf der gekrönte Namenszug C 7 steht, zur Seite 1771. Umschr. Amore. paria gloria. ex. Rev. Auf einem vier-eckigten Schild die Schrift: mon. au. Alonav. ad. legem. imperi.

477 **Ein Stück.** **Ab.** Dessen zierliches Brustbild, mit einer Haarschleife im Nacken. Umschrift: Christ. VII D. G. Rex. Dan. norv. v. 6. Unter dem Bildnis 1773. Rev. Die in drey Ecken gesetzte ausgekrönten doppelten Buchstaben C 7. Umschr. paria. gloria. ex. amore. Wieget ein Louisdor.

Bremen.

478 **Ein ½ Ducat.** **Ab.** Carl. Rex. Suecia. In der Mitten I. Sechs. lin. I. s. Rev. Das Wapen. Umschr. Dux. Br. & Verd. 1683

Breslau.

479 **Ein Doppelducats.** **Ab.** Das Stadtwapen, und darüber: S. p. Q. W. Rev. Das Pfingstliche Wapen zwischen der Jahrzahl M. D. L. X. darunter: Ludowig. pfinczig. dis. Iar. Schvizen. König. K. No. 2770.

480 **Ein schöner Doppel-Ducat.** **Ab.** Das quadrirte Stadtwapen. Umher ein Zierrath. Rev. Unter einem Zierrath die Schrift: I. Sept. M. D. L. XXVII. Kleinot. des. grossen. schissen. in. Bresla. K. No. 2773.

481 **Ein seltner Doppelt-Ducat.** **Ab.** Das gekrönte und geharnischte Brustbild. Umschrift: Matthias D. G. Rom. im. S. A. Ger. Hun. Bohe. rex. D. Siles. Revers: Das mit einer Krone und

und Palmzweigen bedeckte ^F _{II} zwischen den Worten Legitine. certantibus. Darunter im Abschnitt das Stadtwapen zwischen der Jahrzahl 1617. Umschrift: moneta. vratisl. J. T. K. No. 2777.

482 Ein seltner Ducat. Av. Das gekrönte Brustbild. Umschr. Ferdinandus. II. D. G. R. I. S. A. G. H. B. rex. D. S. Rev. Eine Wage, deren Zunge aus einem Crucifix besteht. Darbey E. T. Unter derselben ^F _{III} und umher Pietate. et. Justitia. Unten im Abschnitt ist das Stadtwapen zwischen der Jahrzahl 1630. und umher mo. aur. vrati. K. No. 2782.

Eöln.

483 Ein Ducat. Av. Der geharnischte stehende Kaiser, mit Krone, Scepter und Reichsapfel. Umschrift: Ferdinandus. III. D. G. Ro. im. S. A. Rev. Das Stadtwapen. Darüber 1644. Umschr. Caspar. Melchi. Baltha. Darzwischen die drey Wäpeln der heiligen drey Könige. K. No. 2804.

Danzig.

484 Ein seltenes Sechseckiges $2\frac{1}{2}$ Ducatsst. Av. Des Königs gekröntes Brustbild, mit dem Orden des goldenen Bließes auf der Brust. Umschrift: Sigis. III. G. G. Rex. pol. M. D. L. R. prus. Rev. Das Stadtwapen von zween Löwen gehalten, darunter: S. B. Umschrift: moneta. civit. gedanensis. 1621. K. No. 2815.

- 485 Ein feltner Ducat. Av. Des Königs gekröntes Brustbild, mit der Ordenskette und goldenen Bließes. Umschrift: Vald. III. D. G. Rex. Pol. M. D. L. Rus. pr. Rev. Das gekrönte Stadtwapen von zween Löwen gehalten, darunter: G. R. Umschrift: mon. aurea. civitatis. Gedanen. 1639. J. T. K. No. 2816.
- 486 Ein dito Ducat. Av. Des Königs gekröntes Brustbild. Michael. D. G. rex. pol. M. DL. Rus. prus. Rev. Das gekrönte Stadtwapen von Löwen gehalten, darunter in einem Schilde ein Löwe stehet, zur Seite D. L. Umschr. mon. aurea. civitat. gedanes 1670. K. No. 2818.
- 487 Ein feltner Doppelducate. Av. Das belorbearbeete Brustbild, mit dem Orden des goldnen Bließes auf der Brust. Umschrift: Michael. D. G. Rex. pol. M. D. L. prus. & c. Rev. Ein Engel, welcher das Stadtwapen hält, zur Seite C. S. Umschrift: mon aurea. civitat. Elbingens. 1672.

Dortmund.

- 488 Ein rarer Goldg. Av. Der Kayser in ganzer Positur, mit einer Krone auf dem Haupt stehend, mit dem Scepter in der Hand haltend. Umschrift: Sigismundus. Romnor. Rex. Rev. Der Reichsapfel in einer gebogenen Einfassung. Umschr. moneta. nova Tremonie. K. No. 2826.

Deventer.

- 489 Ein Goldg. Avers. Der gekrönte Reichsadler, mit dem Reichsapfel auf der Brust. Umschrift: Malta. D. G. Rom. imp. Sem. Au. Rev. Das Stadtwapen mit einem Helm. Umschrift: mo. no. aur. civi. Daven. K. No. 2825.

Emden.

Emden.

- 490 Ein sehr schönes Stück über 2 $\frac{1}{4}$ Ducat. Avers: Ein Scepter, der von zwei Händen gefaßt wird. Umher zweien Palmenzweige. Oben eine Krone, welche auf den Palmenzweigen ruhet. Umschrift: concordia. resparvae. cresunt. Revers: Die Stadt im Prospect mit einigen Schiffen, darüber auf einem Zettel: civitas. Empdensis. Unten das gekrönte Wapen, umher zweien Palmenzweige. Zur Seite: numm. coll. XL. ViR. Hat auch eine schöne Handschrift.

Frankfurt am Mayn.

- 491 Ein alter Goldg. Avers: Der Reichsapfel in einer sechsmal gebogenen Einfassung. Umschr. Sigismundus. Romanorum. Rex. Revers: Der heilige Johannes der Täufer, welcher mit einem Schein umgeben stehet. Umschrift: moneta. no. Francf. rd. K. No. 2837.
- 490 Ein dito Goldgulden von demselben. Auf dem Revers hält Johannes das Lamm in der linken Hand, sonst sind die beyden Umschriften mit dem vorhergehenden gleich.
- 493 Ein Goldgulden vom andern Stempel. Die Umschriften sind mit dem vorigen gleich.
- 494 Ein feltner Goldg. Av. Der Reichsapfel in einer gebogenen Einfassung. Umschr. Fridricus. Romanorum. imp. Rev. Johannes der Täufer stehend, mit dem Buch und Lamm auf dem linken Arm, und ein Wapen zu den Füßen. Umschrift: moneta. no. Francford. K. No. 2839.
- 495 Ein feltner Goldg. Auf dem Avers ist in dem Reichsapfel der doppelte Reichsadler eingepreget, sonst sind die Umschriften von beyden Seiten gleich.

- 496 Ein dito. Avers: Der Reichsapfel in zierlicher
Einfassung. Umschrift: maximilianus. Roma.
Rex. Revers: Johannes der Täufer stehend u.
Umschrift: mo. no. Francf. 1495. J. T. K.
No. 2842.
- 497 Ein dito Goldg. von demselben, mit 1500.
Sonsten ist alles mit dem vorhergehenden
gleich.
- 498 Ein Goldg. Av. Der Kaiser auf dem Thron
sitzend, mit den Reichs-Insiguien. Umschrift:
Ferdinandus. II. in. regem. Rom. Electus. Un-
ten: 1619. Rev. Der Frankfurtsche Adler.
Unten die kaiserliche Krone. Umschr. mon. aur.
Reip. Francofurt. Unten: 18. Aug. J. T. K.
No. 2845.
- 499 Ein schöner Ducat. Av. Der gekrönte Adler.
Dabey 1711. und darunter I. F. Umschrift:
Ducatus. nows. Reipubl. Francofurt. Rev. Ein
Thurm, in welchen von beyden Seiten das
Gewitter einschläget. Umschr. momen. domini.
Turris. Fortissima.
- 500 Ein schöner Ducat. Av. in. memoriam. sec.
jubil. Evangel. ann. Secul. 1717. 31. Oct. cele-
brati. Senat. Francor. F. F. I. I. F. Rev. Auf
einem Felsen unten im Meer lieget ein offenes
Buch mit dem Titel: Biblia, welches von dem
Auge Gottes von oben aus einem Triangel
bestrahlet wird. Umschr. Domine. conserva.
nobis. lumen. Evangelii. K. No. 2850. a

Hamburg.

- 501 Ein rarer Goldg. Av. Der Reichsadler in einer
dreymal gebogenen Einfassung. Umschr. Fri-
dericus. Ro'nor. Rex. Rev. Der heilige Petrus
stehend, mit dem Holsteinschen Messelblatt in
einem Schildgen zu den Füßen. Umschrift:
moneta. no. Hamburg. K. No. 2861.
- 502 Ein sehr alter und wohl conservirter Ducat.
Av. Das gekrönte, und mit einem Schein um
das

- das Jesus - Kind stehende Marienbild, mit dem Stadtwapen zu den Füßen. Umschrift: monet. no. Haburg. Das gekrönte Marienbild mit dem Jesuskinde stehend, und mit einem Schein umgeben. ave. plen. gracia 1495. K. No. 2864.
- 503 Ein dito, mit der Umschrift: moneta. Haburg. Das andre nebst der Umschrift ist mit dem vorhergehenden gleich.
- 504 Ein dito. Umschr. moneta. h **ABVR** g |
Rev. **AVe. PLe gra** 1495. Das andre ist mit dem vorhergehenden gleich.
- 505 Ein dito alter Ducat. Avers: moneta. Haburg. Revers: ave. plen. gra. 1495. Sonsten mit dem vorhergehenden gleich.
- 506 Ein dito. Auf dem Revers: **AVE.**
plc. gRA 1497. Avers ist wie der vorige.
- 507 Ein schöner Doppel - Ducat. Avers: Das Marienbild mit dem Stadtwapen zu den Füßen. Zwischen: vivat. Pax. Umher: moneta. Hamburgensis. Revers: Das gekrönte Marienbild, mit dem Mond unter den Füßen. Umschrift: ave. Plena. gratia. Unten: M. F. K. No. 2882.
- 508 Ein halber Ducat. Avers: Das Stadtwapen, welches von zween Löwen gehalten wird. Umschrift: mon. aurea. civitat. Hamburg. Revers: Das gekrönte Marienbild, mit dem halben Mond zu den Füßen. Die Umschrift ist wie auf dem vorhergehenden.
- 509 Ein dito. Avers: Das Wapen in Palmenzweigen. Umschrift: mon. aurea. civitat. Hamburg. Revers: Der gekrönte Reichsadler etc. Umschr. Leopoldus D. G. Roma. imp. Sem. au.
- 510 Ein $\frac{1}{2}$ Ducat. Mit der Jahrzahl bey dem Adler 1680. Sonsten ist alles mit dem vorigen gleich.

311 Ein Doppel-Ducat. Avers: Eine Weltkugel, darauf Liseabon. Die Umschrift in zwei Zeilen: Denke. wir. erleben. Solch. erdbeben. unberührt. Dancke. Gott. das. Im Abschnitt die Stadt im Prospect. Darunter: Wir. Alhier. es. kaum. gespührt. 1755. d. i. nov. Rev. Ein stehender Mann, der nach einem Alocbaum mit der Hand weist. Umschrift: Schav. was. gleiche. Wirkung. Fuhr. Unten: P. H. G.

Lübeck.

312 Ein rarer alter Ducat. Av. Der heilige Johannes der Täufer stehend, in der rechten von sich gestreckten Hand einen Apfel, und in der linken einen Scepter haltend. Umsch. S. Johannes. B. Zu Ende dieser Schrift ist oben der zweiföpfige Adler. Rev. Eine große Lillie. Umschrift: Flore. Lubic. K. No. 2956.

313 Ein rares Stück von 1½ Ducat. Av. Der heil. Johannes der Täufer stehend in einem Schein, mit dem Lamm auf der Linken. Umschr. moneta. no. civitatis. Am Ende dieser Umschrift ist ein doppelter Adler. Rev. Der Kayser gekrönt auf einem Thron sitzend, mit den Reichskleinoden. Unten zwischen den Füßen das Wapen. Umschrift: imperialis. lubicenc. K. No. 2958.

314 Ein rarer Ducat. Av. St. Johannes der Täufer stehend, mit einem Scepter in der Linken, und einem Schein umgeben. Umschr. moneta. Lubicen. Am Ende der Umschrift ist ein doppelter Adler. Rev. Johannes wie auf dem Avers: S. Johannes. Baptista. Zu Ende der Umschrift ist ein doppelter Adler. K. No. 2959.

315 Ein dito Ducat. Av. Johannes der Täufer stehend. In der Mitte der doppelte Adler eingestempelt. Umschrift: moneta. Lubicens. Am Ende der Umschrift ein doppelter Adler. Revers: S. Johannes Baptist: Sonsten alles mit dem vorhergehenden gleich.

- 516 Ein dito Ducat. Mit gleichen Umschriften und eingestempelten doppelten Adler. Auf dem Revers ist die Umschrift: S. Johannes. Baptista. Das andere ist mit dem vorigen gleich.
- 517 Ein dito Ducat. Sowol auf dem Avers als auf dem Revers, stehet zwischen den Füßen des Heiligen ein Stern. Die Umschrift und der eingestempelte Adler ist mit dem vorhergehenden gleich.
- 518 Ein kleiner dicker Ducat, welcher sehr selten ist. Avers: Das Lübecker Wapen. Umschr. monc. no. Lvbe. 22. Unten zwischen der Umschrift 96. Revers: Der gekrönte doppelte Adler. Umschrift: civita. imperi.
- 519 Ein $\frac{1}{4}$ Ducat. Avers: Der Reichsapfel, darin 192. Umschrift: monc. no. Lub. 10. Revers: Der gekrönte Reichsadler. Umschrift: civitat. imperi. J. T. K. No. 2964.
- 520 Ein seltner Ducat. Av. In der Mitte 16 Reichs. voiler. 1667. Umschr. Lubechs. stad. geldt. Rev. Der doppelte Reichsadler. Auf der Brust das Lübecker Wapen. Umschrift: civitatis. imperialis.
- 521 Ein halber Ducat. Av. Der Kayser in ganzer Positur, mit einer Krone auf dem Haupte und dem Reichs-Insignien. Umschrift: monc. nova. aurea. Lub. Zwischen den Füßen stehet $\frac{1}{2}$. Rev. Der gekrönte doppelte Reichsadler, mit dem Stadtwapen auf der Brust. Unten des Bürgermeisters Wapen. Zwischen der Jahrzahl 16—79. Umschrift: civitat. imperi.
- 522 Ein Ducat. Avers: In der Mitte 24 Reichsdaler 1701. Umschrift: Lubecks. Stadt. geldt. Rev. Der gekrönte doppelte Reichsadler. Unten ein Wapen. Umschrift: civitat. imperialis.
- 523 Ein Ducat. Avers: Zwischen Palmenzweige 4 Schilling. Darunter das Stadtwapen. Zur Seite 1711. Umschr. Lubechs. Stadt. geldt. Rev. Der gekrönte doppelte Reichsadler. Auf der

- der Brust eine 4. Unten in einem Schilde ein stehender Löwe. Umschr. civitat. imperialis.
- 524 Ein Ducat. Av. Der Kaiser gekrönt und geharnischt in ganzer Positur stehend, mit den Reichs-Insignien. Umschr. mon. nova. auro. Lab. Zwischen den Füßen: J. J. J. Revers: Der gekrönte Reichsadler. Auf der Brust das Stadtwapen und des Bürgermeisters Wapen zwischen 1727. Umschr. civitatis. imperialis.

Lüneburg.

- 525 Ein seltner Goldg. Av. Der Reichsapfel in einer zierlichen Einfassung. Umschr. Fridericus Romor. Rex. Rev. Johannes der Käufer mit einem Schein um das Haupt und dem Lamm, stehend. Zu den Füßen das Stadtwapen. Umschr. moneta. NO. Lüneburg.
- 526 Ein seltner Goldg. mit derselben Umschr. Rev. moner. no. Luneb'eg. K. No. 2966.
- 527 Ein sehr seltner doppelter Goldg. Av. Johannes der Käufer mit dem Lamm, in einem Schein stehend. Zu den Füßen das Wapen. Umschr. moneta. Lunebur. Rev. Der halbe Mond mit einem Menschengesicht. Umschrift: ex. alto. visitavit. in. orie. K. No. 2970.
- 528 Ein seltner Ducat. Av. Johannes der Käufer mit dem Lamm in einem Schein stehend. Zu den Füßen das Wapen. Umschr. moneta Lunebur. Rev. Der halbe Mond mit einem Menschengesicht. Umschr. visitavit nos. oriens. ex. alto. K. No. 2971.
- 529 Ein sehr rares Stück von 5/8 Ducat. Avers: Johannes der Käufer in einer Landschaft stehend, die rechte Hand ausstreckend, und in der linken das Lamm und ein Buch haltend. Umschrift: Da. pacem. domine. in. diebus. nostris. Oben ist ein geharnischter Ritter. Rev. In einer Einfassung der halbe Mond u. Dabey gegen über ein halber Hirsch. Oben ein in das

Jägerhorn blasender Jäger, mit einem Jagd-
hund und Jägerspieß. Unten ein bey seinem
Kahn stehender Fischer etc. Umschr. visitavit
nos. oriens. ex Alto. K. No. 2972.

530 Ein sehr rares Stück von 10 $\frac{1}{2}$ Ducat. Av.
Eine dreythürmigte Burg, in deren offener
Pforte ein Löwe, als das Stadtwapen. Neu-
bere Umschrift: moneta. nova. aurea. civitat.
Lunæburgensis. Innere Umschrift: nach. Por-
tugalis. schrot. und. korn. Rev. Ein doppeltes
Kreuz in einer zierlichen Einfassung. Umschr.
in. xpo. crucifixo. pendit. salus. nra. K. No.
2973.

Nördlingen.

531 Ein alter Goldg. Av. Der Reichsapfel in einer
zierlichen Einfassung. Umschr. fridricus. roman.
imp. Rev. Johannes der Läufer stehend, mit
einem Buch und dem Lamm in der Linken, und
ein Wapen zwischen den Füßen. Umschr. monet.
no. nordlin.

532 Ein dito zierlicher Goldg. von demselben. Av.
Fridricus. Roman. imperator. Rev. monet. nova
nordlinges. Das andre ist alles mit dem vor-
bergehenden gleich.

533 Ein zierlicher Goldg. von demselben. Av. Fre-
ricus. Roman. imperator. Rev. moneta. nova.
nordinges. Das übrige ist wie der vorhergehende.

534 Ein dito schöner Goldg. Av. Fridricus. Roman.
imp. Umschr. monet. no. nordlin. Das übrige
ist mit dem vorhergehenden gleich.

535 Ein seltner Goldg. Av. Der Reichsapfel in
einer zierlichen Einfassung. Umschr. maximi-
lianus. Romano. rex. 1506. Rev. Johannes der
Läufer wie auf dem vorhergehenden. Zwischen
den Füßen ein quadrirtes Wapen. Umschrift:
monet. nova. nordlinge. K. No. 3002.

Nürnberg.

536 Ein rarer Goldg. Av. Der einlöpfigte Reichs-
adler,

- adler, mit dem Buchstaben N auf der Brust.
 Umschr. moneta. gvnis. D. nurnberg. 1506.
 Rev. Der heilige Laurentius, mit der Kost und
 dem Buche. Umschr. Sanctus. Lavrencius. K.
 No. 3007.
- 537 Ein sehr feltner Goldg. Av. Des Kaisers ge-
 kröntes und geharnischtes Brustbild, den Reichs-
 apfel und Scepter haltend, und den goldenen
 Blies-Orden über dessen Schultern. Umschr.
 D. maximi. II. p. p. et. maria. coniugi. auguss. xl.
 Rev. Die zwey Stadtwapen neben einander.
 Unten zwischen beyden 1570. Umschr. noriberga.
 novans. felicem. gratulatur. ingress. K.No.3018.
- 538 Ein halber Ducat. Av. Die 3 Wapen zwischen
 Palmenzweigen gesetzt. Umschr. moneta. aurea.
 reipub norinberg. Rev. Ein stehendes Lamm mit
 einer Fahne, in welcher Pax. Umschr. Christo.
 Duce. verbo. luce. K. No. 3036.
- 539 Ein feltner Goldg. Av. Von einem brennenden,
 in einem Leuchter stehenden Lichte, hebt eine
 aus der rechten Seite hervorgehende Hand einen
 Scheffel ab. Umschr. ecclesia norica. jubilans.
 Rev. Die Schrift: MartInys. LVther Vs. theo-
 Logia. D. K. No. 3036.

Regensburg.

- 540 Ein rarer Goldg. Avers: Das Stadtwapen.
 Darüber: 1512. Umschr. mone. no. aurea. ci-
 vita. ratispo. Rev. Der heil. Wolfgang stehend,
 mit der Kirche haltend. Umschr. S. Wolfgang.
 or. pro. K. No. 3043.

Strasburg.

- 541 Ein feltner Goldg. Avers: Das gekrönte Ma-
 rienbild, sitzend mit dem Jesuskind auf dem
 Schooß und mit ausgestreckten Armen. Unten
 das

das Stadtwapen. Umschrift: vrbem. christe. Tvam. Serva. Rev. Der Reichsapfel in einer zierlichen Einfassung. Umschrift: avrevs. vrbis. argentine. numvs. K. No. 3058.

Stuttgart.

542 Ein sehr rarer doppelter Goldg. Avers: Des Kaisers Carl. V. geharnischtes und gekröntes Brustbild. Umschr. Carl. Ro. imp. ar. Dux. Aus. 1520. Rev. Ein Lilienkreuz, in dessen Winkeln vier Wapenschilder, als: Oesterreich. Burgund. Württemberg und die Stadt Stuttgart. Umschrift: moneta. nova aurea. Stugardie. J. T. K. No. 3062.

Thorn.

543 Ein sehr seltner Doppel-Ducat. Avers: Das behorbeerte Brustbild. Umschr. Michael. D. G. Rex. polo M. D. L. rus. pr. Revers: Die Stadt Thorn im Prospect. Darüber das strahlende Auge der göttlichen Vorsehung. Unten ein mit dreien Thürmen versehenes Stadthor, als das Stadtwapen, zwischen den Buchstaben H. D. L. als des Münzmeisters Name. Umschr. ex. auro. Solido. civit. Thorunensis. J. T. K. No. 3070.

Wien.

544 Ein 3 Ducatenst. Av. Ein gekrönter doppelter Adler, der ein Kreuz und ein bloßes Schwert hält, schwebet über dem Türkischen Lager. Unten lieget ein Türk. Umschr. auxilio. de. super. Auf dem Revers die Schrift: Anno. 1683. den. 14. jul. belagert. der. Turk. die. Stadt. Wien. ist. aber. durch. Gottes. Hilf. den. 12. Sept. wider. davon. geschlagen. worden.

Wolfsen

Wolffenbüttel.

- 545 Ein besondere rare Klippe von 1½ Ducat. Unter einer Rose die Schrift in 4 Zeilen: 12 Q. Wolfenb. garnis. 1627. Darunter ein kleines Kößgen. Revers ist glatt.

Zwoll.

- 546 Ein Goldgulden. Av. Der Reichsapfel in einer gebogenen Einfassung. Umschrift: Maximilian. Roman. or. rex. Rev. Der Erzengel Michael stehend, mit aufgehobenem Schwerdt, und unter den Füßen liegenden Satan, mit der Linken das vor ihm stehende Wapen haltend. Umschr. mo. aurea. Zwol. K. No. 3076.

Misellanea.

- 547 a. Ein alter Arabischer Ducat. Wohl Conservirt.
 547 b. Ein sehr schöner Türkischer dito, wiegt über 1 Ducat. Wohl Conservirt. K. No. 3085.
 548 Ein dito Ducat, vom andern Stempel.
 549 Ein in neuern Zeiten geprägter Ducat, vom andern Stempel.
 550 Ein zierlicher Ducat. Av. M. L. Sein Brustbild in Priesterkleidung. Umschrift: MartInVs. LVtherVs. theoLoLae. DoCt. Rev. Ein aufgerichter Baum mit Früchten. Umschr. FoLlium. eIVs. neC. DefLVet. Im Abschnitt: in. mem. Jub. cv. sed. d. 3 I. oct.
 551 Ein doppelter Ducat. Av. Der sitzende Kaiser, welchem ein Frauenzimmer ein Buch überreicht, darauf A. C. steht. Im Abschnitt: kais. carl. dem. v. A: MDXXX. Rev. In einer zierlichen Einfassung die Schrift in 4 Zeilen: ich. rede. von. deinen. zevgnissen, vor. koenigen. Darunter in

- in einer andern zierlichen Einfassung die Schrift in 4 Zeilen: a. c. Zweites. gedächtnus. MDCCXXX.
- 552 Ein sehr rares Stück von 4 Ducat, vom Stempel des verruffenen Interims-Ehaler. Av. Dir. is min. Leve. Son. den. S. gi. ho. Rev. Pache. di. Sathan. du. Interim. Das übrige wie Madai No. 2360 anführet.
- 553 Ein Doppeld. Av. Ein Tisch, darauf ein brennendes Herz stehet. Umschr. Weil. Sish. mein. Hertzze. dir. verpflichtet. Rev. Ein aus dem Wolfen kommender Arm, auf dessen Finger ein Ring mit einem Diamant. Umschr. ist. disses. Pfand. auf. dich. gericht. Ganz unten ein Herrabst.
- 554 Ein seltner Ducat. Av. In der Mitte: Wohl. dem. der. Freude. an. Seinen. Kindern. erlebet. Umschrift: Siehe. Herr. Ich. und. meine. Kinder. Rev. Die. zwö. Gesehtafeln. Auf. der. ersten: Du. Solt. deinen. Vater. u. deine. Mutter. ehren. Auf. der. andern: auf. dasz. dirs. Wohl. gehet.
- 555 Ein dito Ducat. Av. Unter dem strahlenden Gottesauge die Umschrift wie auf dem vorhergehenden, wie auch mit derselben Umschrift. Rev. Der stehende Heiland in ganzer Postur, mit der rechten Hand gegen den Himmel zeigt, und in der linken eine besonders gestalte Krone hält. Umschrift: Lasset. die. Kindern. zu. mir. kommen.
- 556 Ein schöner Ducat. Av. Drey Gefäße mit grünen Bäumen. Umschrift: Wol. dem. der. Freude. an. Seinen. Kindern. erlebet. Im Abschnitt: das. Helf. Herr. Jesu. Rev. Die. zwö. Gesehtafeln mit der Schrift wie K. No. 3105.
- 557 Ein Duc. Av. In einem Lorbeerkrantz die Schrift in 5 Zeilen: die. ch. besteh. ohn. Creuz. und. Weh. 1685. Rev. Oben das strahlende Gottes-Auge und zwö aus den Wolfen ragende, sich anfassende Hände. Darunter ein großes liegendes Kreuz mit Blumen umwunden.

- 558 Ein schöner Duc. Av. Zwei gegen einander stehende Tauben. Umsch. wer. sich. aufs. küssen. legt. Im Abschnitt: anfang, bedecke. Rev. Ein Hahn, der eine Henne tritt. Umsch. der legt sich auch aufs bette. Im Abschnitt: das. ende.
- 559 Ein schöner Duc. Av. Eine aus den Wolken kommende Hand, hält eine Tafel, darauf stehet: meinem englischen. Schatze. Umschr. Di. Wortbe. Sind. Gutt. Rev. Wieder eine aus den Wolken kommende Hand mit einem Teller, darauf ein Herz liegt, worauf das Wort IA stehet. Umschr. aber. das. ist. mir. lieber.
- 560 Ein feltner Duc. Av. Ein stehender Widder, darüber eine V. Unter ihm O. Rev. Die Zahlen und Buchstaben in 8 Zeilen: 1. 32. 34. 3. 3. M. 6. 30. 8. 20. 28. 11. A. Z. O. 24. IM. 16. 13. 29. 23. 19. IA. 21. 22. 18. 14. 10. 26. 12. 92. 92. M. 34. 23. 27. M. 36.
- 561 Ein sehr seltnes Stück über 1½ Ducat. Av. Ein doppelter Triangel. In 4 Winkeln stehet: anime Forbus. XANCHA. Sol. Unten F. Rev. In der Mitten auf einer Tafel die Zahlen. Oben: aur. aboardros. Zur rechten Seite: Rapwael, auf der linken: P. S. und einige alchimistische Zeichen.
- 562 Ein sehr rares 3 Ducatstück. Av. Ein doppelter Triangel, in dessen Mitte Jacob mit dem Engel stehet. Ton. te. Tra. gra. ma. dabey Jacob. Neuffere Umschrift: angelis. svisman. david. de. revteus Todion. Darunter eine Umschr. te. in. omnibus. vustuis. Rev. Ein doppelter Triangel, in dessen Mitte der am Kreuz gehestete Heiland, der zu seinen Füßen einen Löwen und einen Drachen liegen hat. In den innern Winkeln stehet: A. D. O. N. A. I. Neuffere Umschrift: seperaspi. dom. et. Basiliscum. ambulabis. et. conculabis. Darunter eine andre Umschr. leo. nem. et. dra conem.

- 363 Ein sehr rares Stück. Av. Auf einer viereckten Tafel stehen, in fünf Zeilen abgetheilet, die Worte: SVSVS. VSESV. SELEVS. VSESV. SVSVS. Umschr. propter. nomen. tvvm. domine. vitvm. et Sanctitatem. Tribve. Rev. Auf einer andern viereckten Tafel stehet die Umschrift in 5 Zeilen: in nomine Jesu omne. Genv. Plectatur. coelestiwterr. estrium. et. internorum.
- 364 Ein sehr seltner Talisman von 6 Ducat. Av. Ein ruhender Löwe, auf dessen Leibe die Strahlen der Sonne, zur rechten Seite desselben stehet ein Stern und über den Kopf der Mond. Unter ihm stehet: XIX. aug. MDCC. Umschr. Solis. et. Lunæ. congressus. cum. Basilio. Rev. Auf einer fünfeckigten Tafel die Zeichen und Zahlen.
- 365 Ein seltnes, rares Stück über 3 $\frac{3}{8}$ Ducat. Av. Das Brustbild in bloßem Haupte mit der Umschrift: Maktu Cicero. Rev. Die in sieben Zeilen eingegrabne Schrift: dno. diderico. v. Holte. el. P. Consuli. d. d. dns. Petrvs. Rentzel. A^o. 96.

Unbekannte.

- 366 Ein Stück von 3 $\frac{1}{8}$ Ducat. Av. Brustbild mit einer gefederten Mütze. Umschrift: Hector. pro. patria. moriens. non. interit. Lnqlam. Rev. Ein nacktes stehendes Frauenzimmer, in der einen Hand einen Schild und in der andern einen Speiß haltend. Umschrift: immortalis. erit. lirt. Ltcm. qlisqlis. amabit.
- 367 Ein Ducat. Av. Der heilige Johannes, vor ihm knieet einer mit einem Mantel, welcher eine Fahne hält. Darunter: ^M
^H Ganz unten
1694. Umschr. S. Jo. Bapt. F. Aor. wigna.
Rev. Ein gekröntes Wapen. Umschr. sep.
mier. M. M. Hospit.

- 568 Ein schöner Ducat. Av. Der Heiland mit dem Kreuze, hält in der Hand einen Palmzweig, ohne Umschrift. Rev. Die Schrift in acht Zeilen: das. patengeld. mir. christus. gab. in. seinem. blut. creutz. Tod. und grab.
- 569 Ein sehr alter und seltner Ducat. Av. Brustbild im bloßen Haupte, mit einer Kalotte. Umschr. Dinarcia eildarecte. Rev. Ein sonderbares Wapen mit der Umschr. av. de monie. Falcone. sps.
- 570 Ein seltner Ducat. Av. Das Wapen mit drey Helmen, und mit dem Oldenburgschen Wapen in der Mitte. Umschr. D. G. P. E. H. N. S. H. S. & D. C. O. & D. Rev. Die gekrönten, und mit dem Elephantenorden umgebenen Buchstaben in ein zugezogenen EP. Umschrift: in. aternam. regis. gratia. memoriam. 1716.
- 571 Ein rarer Goldg. Av. Die gekrönte Maria mit dem Jesuskind auf den Armen. Umschrift: Vlrien. grof. zu. narde. Ein Wapen, darüber 15.1.2 Zur Seite: A. F. Umschr. moner. nova. aure. Gloczen.
- 572 Ein Ducat. Av. Ein Fürstenhut, darunter zween Schilde. In dem zur Rechten die gedoppelten E gezogen. Zur Linken zwey gezogene F. Oben 1740. Rev. Unter einem Fürstenhute das fürstliche sächsische Wapen, welches von zween Löwen gehalten wird. Darunter ein Zierrath.
- 573 Ein Ducat. Av. Der heilige Johannes, stehend, bey dessen Haupt in einem Schein ein Kreuz stehet. Ein Löwe. Umschr. S. Johannes. B. Rev. Eine große Kiste. Umschr. Rypertda Zu beyden Seiten ein Kreuz.
- 574 Ein Goldg. Av. Der heilige Johannes, stehend, mit dem Kreuz. Oben bey dessen Haupt eine kleine Krone. Umschr. S. Johannes. B. Rev.

Por. Thom 854

ULB Halle

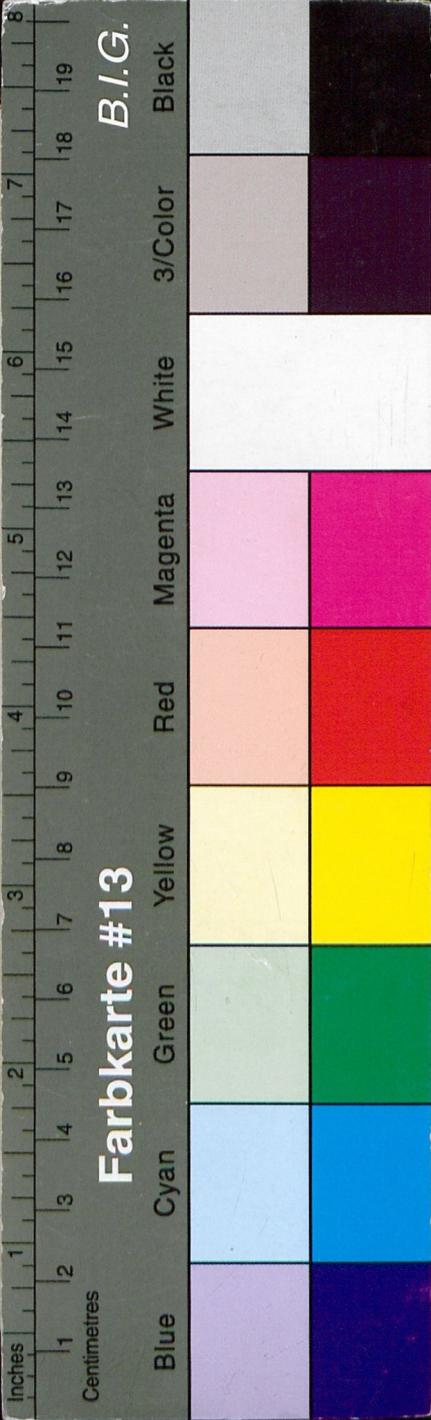
3

002 375 117



V018

M. C.



alt. Balemanns
Verzeichniß
einer
ansehnlichen Sammlung
goldener
Münzen
und
Medaillen,
welche
den 17 September, 1781,
in öffentlicher Auction
auf dem Cimbeckischen Hause
verkauft werden sollen
durch die Mactler
Reimarus und Texier.

Hamburg.

Gedruckt mit Harmsens Schriften.